



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtarchiv
und Statistik

Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg



Salzburg in Zahlen
Beiträge zur Stadtforschung

3 / 2016

→ www.stadt-salzburg.at/statistik



3/2016

Statistisches Jahrbuch
der Landeshauptstadt
Salzburg 2016

Dezember 2016

Rechtlicher Hinweis und Haftungsausschluss:

Der Inhalt des vorliegenden Werkes wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Fehler können trotzdem nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Es kann keine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes übernommen werden. Weiters kann auch keine Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen, übernommen werden. Eine Haftung der Autoren oder des Magistrates Salzburg ist ebenfalls ausgeschlossen.

- = Null

* = keine Angaben verfügbar

Nachträglich bekannt gewordene Änderungen wurden rückwirkend korrigiert.

Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Impressum

Medieninhaber, Hersteller und Redaktion:

Stadtgemeinde Salzburg, MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik

5024 Salzburg, Glockengasse 8

Tel: +43(0)662/8072/4702, Fax: +43(0)662/8072/4750, e-mail: statistik@stadt-salzburg.at

Schriftleitung: Dr. Peter F. Kramml und Hans-Peter Miller

Mitarbeit: Fuchs Claudia, Hillerzeder Mariella,
Dipl.-Ing. Markus Janker, Bakk. Techn., Norbert Jonak,
Hans-Peter Miller, Silvia Moherndl, Laura Griessl

Satz: Laura Griessl, Julia Nimmrichter

Grafische Gestaltung: Dipl.-Ing. Markus Janker, Bakk. Techn.

Cover: Wolfgang Stadler, MD/01 – Informationszentrum

Foto: Johannes Killer (Freibad Leopoldskron)

Beiträge zur Stadtforschung 3/2016

Copyright © by Stadtgemeinde Salzburg

Salzburg Dezember 2016

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Kapitel 1: Stadtgebiet und Klima **7-8**

1.1	Stadtgebiet	7
1.2	Klimawerte	8

Kapitel 2: Einwohner **9-15**

2.1	Bevölkerungsstand seit 1869 (Volkszählungen)	9
2.2	Bevölkerungsstand seit 1945	9
2.3	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen	11
2.4	Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen	11
2.5	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften	12
2.6	Einwohner mit Nebenwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften	12
2.7	Geborene (Lebendgeborene)	13
2.8	Sterbefälle	13
2.9	Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften	14
2.10	Ehescheidungen und Aufgelöste Partnerschaften	14
2.11	Wanderungsbewegung	15

Kapitel 3: Bauwesen **16-24**

3.1	Gebäude, Wohnungen und Einwohner	16
3.2	Gebäudebestand	17
3.3	Wohnungsbestand	18
3.4	Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Gebäude)	19
3.5	Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Wohnungen)	19
3.6	Zugang an Gebäuden	20
3.7	Zugang an Wohnungen	20
3.8	Durchschnittliche Baukosten für Neubauten	21
3.9	Verkäufe unbebauter Grundstücke (Anzahl und Durchschnittspreise)	22
3.10	Grabungen in der Stadt Salzburg	23
3.11	Städtischer Gebäude- und Wohnungsbesitz	23
3.12	Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten beim städtischen Gebäude- und Wohnungsbesitz (ohne Amtsgebäude)	24
3.13	Spielplätze und Grünflächen	24

Kapitel 4: Wirtschaft **25-37**

4.1	Indexwerte - Jahresdurchschnitt	25
4.2	Jahresdurchschnittspreise ausgesuchter Waren für Österreich	26

4.3	Monatliches Durchschnittseinkommen der ArbeiterInnen und Angestellten (Medianeinkommen).....	27
4.4	Vorgemerkte Arbeitslose und Arbeitslosenquote.....	27
4.5	Gemeldete offene Stellen.....	27
4.6	Unselbstständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Jänner).....	28
4.7	Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Jänner).....	29
4.8	Unselbstständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Juli).....	30
4.9	Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Juli).....	31
4.10	Das Budget der Stadt Salzburg - Gesamtübersicht.....	32
4.11	Das Budget der Stadt Salzburg – Einnahmen nach der Art.....	33
4.12	Das Budget der Stadt Salzburg – Ausgaben nach der Art.....	34
4.13	Salzburg Congress Center.....	35
4.14	Messezentrum und Salzburgarena.....	35
4.15	Landwirtschaftliche Betriebe.....	36
4.16	Allgemeine Viehzählung.....	37
4.17	Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt.....	37

Kapitel 5: Umwelt, Energie, öffentliche Ver- und Entsorgung 38-47

5.1	Luftgütemessungen.....	38
5.2	Abfallbeseitigung.....	39
5.3	Stadtsäuberung.....	40
5.4	Salzburg AG.....	41
5.5	Landschaftsschutzgebiete.....	42
5.6	Naturschutzgebiet.....	42
	Natur- und Landschaftsschutzgebiete (Grafik).....	43
5.7	Geschützte Landschaftsteile.....	44
	Geschützte Landschaftsteile (Grafik).....	45
5.8	Naturdenkmäler.....	46
	Naturdenkmäler (Grafik).....	47

Kapitel 6: Kultur, Unterricht, Bildung und Sport 48-67

6.1	Veranstaltungen und Besucher.....	48
6.2	Veranstaltungen und Besucher – ohne Festspiele.....	49
6.3	Veranstaltungen und Besucher - Festspiele.....	50
6.4	Ausstellungen - Übersicht.....	51
6.5	Museen und Besucher (Auswahl).....	52
6.6	Kinos - Gesamtübersicht.....	53
6.7	Sehenswürdigkeiten und Besucher (Auswahl).....	53
6.8	Schulen.....	54
6.9	Akademien, Fachhochschulen und Universitäten.....	55
6.10	Musikum Salzburg.....	56

6.11	Salzburger Volkshochschule	57
6.12	BFI Salzburg BildungsGmbH	58
6.13	Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer	59
6.14	Bildungshaus Salzburg – St. Virgil	60
6.15	Salzburger Bildungswerk	61
6.16	LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg	62
6.17	Katholisches Bildungswerk Salzburg	63
6.18	Bibliotheken	64
6.19	Sportstätten	65
6.20	Sportverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION)	66
6.21	Sporthalle Alpenstraße	67

Kapitel 7: Sozial- und Gesundheitswesen 68-78

7.1	Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Sozial- und Behindertenhilfe	68
7.2	Bedarfsorientierte Mindestsicherung und Sozialhilfe	69
7.3	Kinder- und Jugendhilfe – Erziehungshilfen und Aufwand, Rechtsvertretung	69
7.4	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	70
7.5	Kindertageseinrichtungen	71
7.6	Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren	72
7.7	Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	72
7.8	Soziale Dienste – Betreuung von Seniorinnen und Senioren	73
7.9	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Apotheken	74
7.10	Krankenanstalten	75
7.11	Rotes Kreuz	75
7.12	Schulgesundheitsdienst in Pflichtschulen	76
7.13	Gesundheitsamt	77
7.14	Bestattungsdienst	78

Kapitel 8: Verkehr und Tourismus 79-89

8.1	Beherbergungsbetriebe - Gesamtübersicht	79
8.2	Ankünfte und Übernachtungen - Gesamtübersicht	80
8.3	Hotels und ähnliche Betriebe nach Ausstattungsmerkmalen	81
8.4	Zimmer und Betten in Hotels und ähnlichen Betrieben	82
8.5	Übernachtungen nach Herkunftsländern	83
8.6	Übernachtungen nach Monaten und dem Tourismusjahr	84
8.7	Flugverkehrsstatistik	85
8.8	Kraftfahrzeugbestand	85
8.9	Kraftfahrzeuge - Neuzulassungen	86
8.10	Verkehrssignalanlagen	86
8.11	Öffentliches Straßennetz	86
8.12	Radwegenetz	87

8.13	Straßenpflege und Straßenbeleuchtung	87
8.14	Straßenverkehrsunfälle	88
8.15	Alkoholunfälle	88
8.16	Parkplätze	88
8.17	Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH	89
8.18	Untersbergbahn	89

Kapitel 9: Verwaltung und Wahlen, Rechtspflege und Sonstiges **90-107**

9.1	Aktivpersonal des Magistrates Salzburg	90
9.2	Ruhestandspersonal des Magistrates Salzburg	90
9.3	Staatsbürgerschaftswesen	91
9.4	Religionsaustritte	91
9.5	Wohnungszuweisungen durch das Wohnungsamt	92
9.6	Bundespräsidentenwahlen	93
9.7	Nationalratswahlen	95
9.8	Landtagswahlen	97
9.9	Gemeinderatswahlen	98
9.10	Bürgermeisterwahlen	100
9.11	Volksabstimmungen	101
9.12	Volksbegehren	102
9.13	Bürgerbefragung und Volksbefragungen	104
9.14	Bürgerbegehren	105
9.15	Polizeiliche Kriminalstatistik	106
9.16	Berufsfeuerwehr	107
9.17	Freiwillige Feuerwehr	107

1.1: Stadtgebiet

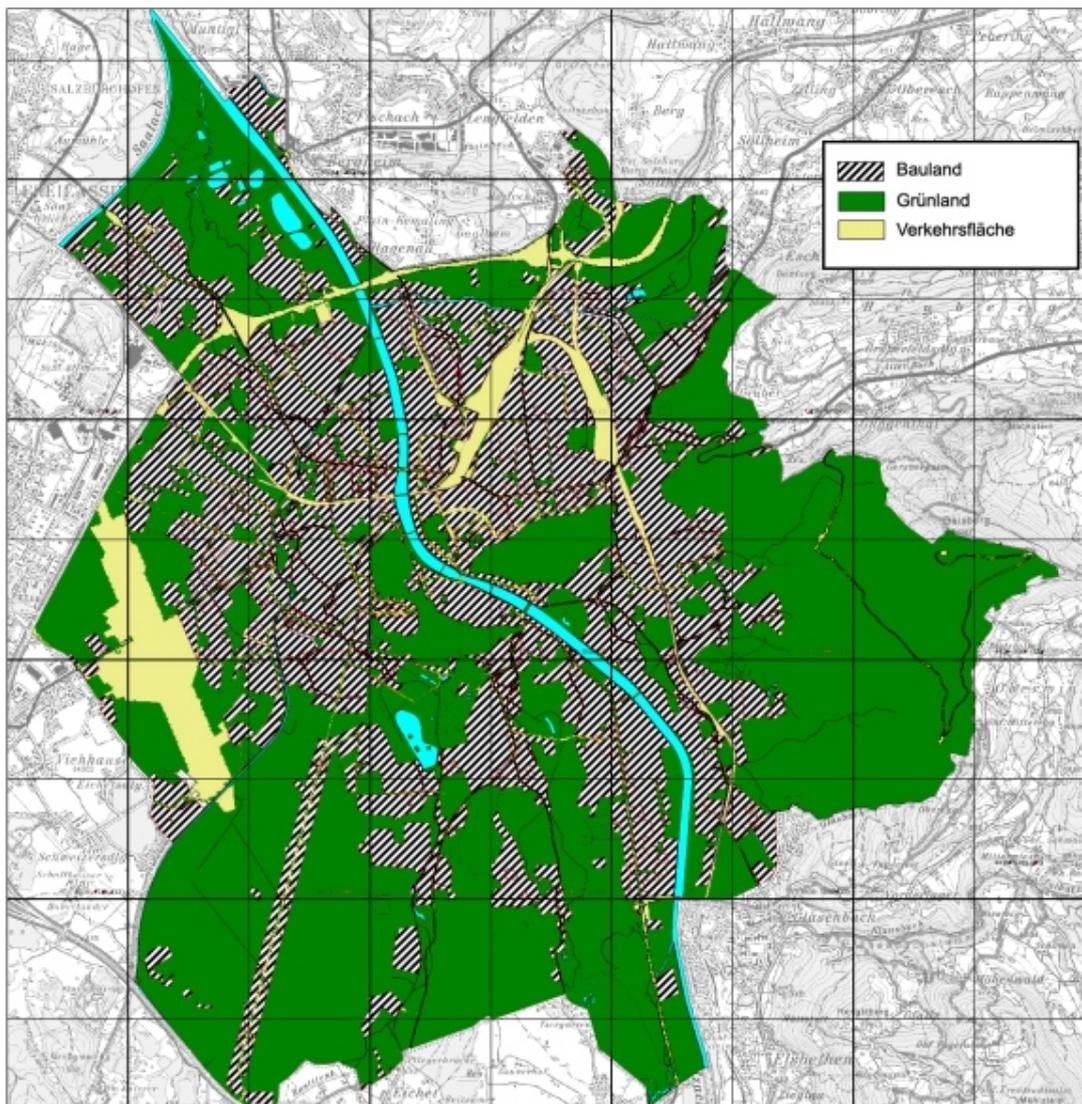
Stadtgebiet: Fläche: 6.567 ha 73 a 59 m², Umfang: 48.577 m (Stand: 2014)
höchster Punkt der Stadt: 1.287 m (Gaisbergspitze)
tiefster Punkt der Stadt: 408 m (Saalachspitz)

Geografische Lage: 47° 48' nördliche Breite
13° 00' östliche Länge (Salzburg-Flughafen)
424 m über dem Adriatischen Meer, gemessen beim
Wetterhäuschen auf dem Alten Markt

Bodennutzung nach der Widmung: (Flächenwidmungsplan 1997 mit der 134. Teilabänderung,
rechtswirksam mit 16. 2. 2016)

Bauland	2.267 ha 90 a 8 m ² (34,53 %)
Verkehrsfläche	501 ha 3 a 50 m ² (7,63 %)
Grünland	3.796 ha 15 a 66 m ² (57,80 %)

Quelle: MA 6/03 – Vermessungsamt und MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.



1.2: Klimawerte

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Lufttemperatur in Grad Celsius						
höchster Wert	+35,5	+33,1	+37,2	+34,2	+34,3	+33,9
niedrigster Wert	-10,9	-11,9	-13,6	-20,8	-14,6	-17,4
Jahresmittelwert	+10,3	+10,6	+9,3	+9,6	+9,7	+8,7
Abweichung zum langjährigen Vergleichswert ¹⁾	+1,3	+1,6	+0,3	+0,6	+0,7	-0,3
Niederschläge in mm	911	1.246	1.248	1.160	1.003	1.216
Abweichung zum langjährigen Vergleichswert ¹⁾	-284	+51	+53	-35	-192	+21
Tage mit:						
Regen	137	176	137	152	136	120
Schneeregen und Schneefall	33	14	41	35	29	61
Hagel	-	1	1	1	1	1
Niederschlag > 0,1 mm	170	191	179	188	166	182
Schneedecke	29	9	61	51	42	81
maximale Schneehöhe in cm	33	35	16	18	24	22
Bewölkung						
heitere Tage: Bewölkung unter 2/10	41	21	27	28	45	38
Schönwettertage: Bewölkung unter 5/10	107	83	87	81	111	94
trübe Tage: Bewölkung über 8/10	157	171	181	153	130	179
Tage mit Nebel	19	21	20	30	54	41
Tage mit Gewitter	39	32	25	36	35	30
Sonnenschein in Stunden (Salzburg Freisaal)	1.802	1.668	1.552	1.720	1.944	1.815
Abweichung zum langjährigen Vergleichswert ¹⁾	+33	-101	-217	-49	+175	+46
Sommertage mind. 25° C	64	43	58	62	54	47
darunter Tropentage mit und über 30° C	32	9	19	15	11	8
Frosttage (minimal unter 0° C)	90	52	100	73	93	103
darunter Eistage (ganztägiger Frost)	3	2	24	23	12	29
Sturmtage						
6 Beaufort-Grade oder mehr	18	9	7	7	10	21
darunter 8 Beaufort-Grade oder mehr	3	2	1	1	2	3
Windrichtung in % aller Fälle						
Nord	16	13	17	15	16	12
Nord-Ost	6	5	6	5	6	5
Ost	2	2	1	1	1	2
Süd-Ost	25	29	22	27	23	31
Süd	16	19	14	15	15	7
Süd-West	5	5	5	3	6	7
West	8	8	9	11	9	10
Nord-West	22	18	24	21	22	22
Windstille	1	1	2	2	2	4

1) Langjährige Vergleichswerte von 1981–2010.

Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für Oberösterreich und Salzburg (bis 2005) und Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien (ab 2006). Messstelle Salzburg Flughafen (ausgenommen Sonnenstunden Messstelle Salzburg Freisaal).

2.1: Bevölkerungsstand seit 1869 (Volkszählungen)

	2011 ¹⁾	2001	1991	1981	1971	1961	1951	1939	1890	1869
insgesamt	145.270	142.662	143.978	139.426	129.919	108.114	102.927	77.170	26.002	20.336
männlich	68.390	66.231	66.117	63.032	59.199	48.733	47.012	37.225	12.585	9.475
weiblich	76.880	76.431	77.861	76.394	70.720	59.381	55.915	39.945	13.417	10.861

¹⁾ Registerzählung vom 31. 10. 2011.

Rechtlich verbindliches Ergebnis der Volkszählung 2001 per 23. 9. 2004: 142.808 Einwohner.

Quelle: Volkszählungen, Statistik Austria und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

2.2: Bevölkerungsstand seit 1945

Stichtag: 1.1.	Hauptwohnsitz			Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1945	84.383					
1946	93.551					
1947	99.344					
1948	99.384					
1952	102.234					
1953	102.309					
1954	103.596					
1956	104.059					
1958	105.855					
1960	107.283					
1962	111.755					
1963	113.474					
1965	116.571					
1966	118.367					
1968	120.899					
1969	121.886					
1970	127.343					
1972	132.928					
1979	138.979	62.943	76.036	20.659	10.291	10.368
1980	139.226	63.141	76.085	22.231	10.912	11.319
1981	138.268	62.762	75.506	22.050	10.767	11.283
1982	135.379	61.337	74.042	21.325	10.129	11.196
1983	134.894	61.174	73.720	21.740	10.230	11.510
1984	134.442	61.043	73.399	22.767	10.633	12.134
1985	134.846	61.282	73.564	23.930	11.092	12.838
1986	135.107	61.500	73.607	25.018	11.554	13.464
1987	135.750	61.918	73.832	25.589	11.743	13.846
1988	135.876	62.019	73.857	26.737	12.236	14.501
1989	136.608	62.467	74.141	27.839	12.758	15.081
1990	138.268	63.596	74.672	28.904	13.351	15.553

2.2: Fortsetzung – Bevölkerungsstand seit 1945

Stichtag: 1.1.	Hauptwohnsitz			Nebenwohnsitz		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1991	141.872	65.619	76.253	28.755	13.449	15.306
1992	143.506	66.632	76.874	29.450	13.720	15.730
1993	145.546	67.578	77.968	30.175	13.951	16.224
1994	145.209	67.472	77.737	30.331	13.965	16.366
1995	144.970	67.470	77.500	30.474	13.973	16.501
1996	143.910	66.866	77.044	30.395	13.852	16.543
1997	143.647	66.698	76.949	30.231	13.915	16.316
1998	143.520	66.603	76.917	30.050	13.782	16.268
1999	142.878	66.286	76.704	29.269	13.370	15.899
2000	143.120	66.416	76.704	29.607	13.601	16.006
2001	143.516	66.729	76.787	30.677	14.074	16.603
2002	144.912	67.504	77.408	30.326	13.821	16.505
2003	146.560	68.323	78.237	16.925	7.676	9.249
2004	147.635	69.042	78.593	16.788	7.556	9.232
2005	148.546	69.644	78.902	17.122	7.715	9.407
2006	149.997	70.371	79.626	17.247	7.756	9.491
2007	150.269	70.516	79.753	17.709	7.965	9.744
2008	150.378	70.654	79.724	18.068	8.149	9.919
2009	149.108	70.296	78.812	18.751	8.280	10.471
2010	149.065	70.244	78.821	19.634	8.589	11.045
2011	148.763	70.111	78.652	20.516	8.857	11.659
2012	149.385	70.505	78.880	20.923	9.024	11.899
2013	149.760	70.758	79.002	21.500	9.221	12.279
2014	147.825	69.899	77.926	21.806	9.301	12.505
2015	149.728	71.062	78.666	21.734	9.285	12.449
2016	152.083	72.720	79.363	21.213	9.059	12.154

Bereinigung der Nebenwohnsitzmeldungen im Jahr 2002.

Quelle: vor 1979 diverse Quellen, ab 1979 Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.3: Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen

Stichtag: 1.1.	2016	2015	2014	2013	2012	2006
Insgesamt	152.083	149.728	147.825	149.760	149.385	149.997
d a v o n						
nach Altersgruppen						
0 – 9	12.877	12.660	12.574	12.646	12.849	13.259
10 – 19	14.204	13.920	13.738	13.901	13.808	14.343
20 – 29	21.237	20.462	20.003	20.079	19.837	19.828
30 – 39	21.381	20.779	20.189	20.675	20.523	23.713
40 – 49	21.569	21.958	22.256	23.332	23.716	23.339
50 – 59	21.619	21.131	20.662	20.616	20.425	20.327
60 – 69	17.234	17.016	17.185	17.731	17.925	17.401
70 und darüber	21.962	21.802	21.218	20.780	20.302	17.787

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.4: Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen

Stichtag: 1.1.	2016	2015	2014	2013	2012	2006
Insgesamt	21.213	21.734	21.806	21.500	20.923	17.247
d a v o n						
nach Altersgruppen						
0 – 9	248	275	299	295	296	297
10 – 19	1.294	1.326	1.262	1.370	1.348	1.317
20 – 29	7.307	7.764	8.103	8.041	7.974	6.856
30 – 39	3.603	3.793	3.763	3.746	3.608	3.005
40 – 49	2.922	2.947	2.962	2.953	2.881	2.254
50 – 59	2.723	2.610	2.456	2.277	2.096	1.356
60 – 69	1.524	1.441	1.434	1.381	1.381	1.108
70 und darüber	1.592	1.578	1.527	1.437	1.339	1.054

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.5: Einwohner mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften

Stichtag: 1.1.	2016	2015	2014	2013	2012	2006
Insgesamt	152.083	149.728	147.825	149.760	149.385	149.997
Österreich	113.582	114.148	114.453	115.675	116.360	119.127
andere Staatsbürgerschaften	38.501	35.580	33.372	34.085	33.029	30.870
d a r u n t e r						
Deutschland	6.391	6.132	5.866	6.038	5.839	4.230
Bosnien und Herzegowina	5.278	5.221	5.127	4.966	4.928	4.964
Serbien	4.592	4.585	4.055	2.797	2.602	-
Türkei	2.451	2.454	2.442	2.558	2.607	2.772
Kroatien	2.266	2.233	2.127	2.124	2.147	2.190
Rumänien	1.548	1.313	980	955	859	500
Ungarn	1.087	938	704	583	423	355
Afghanistan	1.061	717	622	530	385	99
Syrien – Arabische Republik	986	383	202	152	119	74
Russische Föderation	963	919	846	849	824	415

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.6: Einwohner mit Nebenwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften

Stichtag: 1.1.	2016	2015	2014	2013	2012	2006
Insgesamt	21.213	21.734	21.806	21.500	20.923	17.247
Österreich	14.143	14.701	14.984	15.149	15.235	14.585
andere Staatsbürgerschaften	7.070	7.033	6.822	6.351	5.688	2.662
d a r u n t e r						
Deutschland	3.436	3.466	3.414	3.333	3.123	1.296
Slowakei	685	669	627	554	452	33
Rumänien	566	491	422	323	254	24
Italien	356	363	356	321	304	232
Ungarn	251	235	245	248	149	65
Bosnien und Herzegowina	139	143	139	112	100	75
Serbien	138	143	130	92	99	-
Vereinigte Staaten	134	132	129	101	89	104
Polen	111	123	143	113	101	45
Spanien	85	94	101	85	66	12

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.7: Geborene (Lebendgeborene)

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	1.444	1.416	1.367	1.332	1.352	1.397
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	1.001	1.017	998	953	1.029	1.156
Nicht-Österreich	443	399	369	379	323	241
männlich	759	741	698	648	709	708
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	517	527	512	447	551	573
Nicht-Österreich	242	214	186	201	158	135
weiblich	685	675	669	684	643	689
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	484	490	486	506	478	583
Nicht-Österreich	201	185	183	178	165	106

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.8: Sterbefälle

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	1.369	1.381	1.383	1.339	1.409	1.347
d a v o n						
männlich	660	638	660	596	646	630
weiblich	709	743	723	743	763	717
d a r u n t e r						
nach ausgewählten Todesursachen						
Erkrankungen des Herz– Kreislaufsystems	*	495	496	*	552	*
in %	*	35,8	35,9	*	39,2	*
Neubildungen (Krebs)	*	371	386	347	376	*
in %	*	26,9	27,9	25,9	26,7	*

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.9: Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften

	2015 ¹⁾	2014	2013	2012	2011	2005
Eheschließungen	800	674	666	686	674	699
d a r u n t e r						
Erst-Ehe beider Brautleute	*	449	432	451	428	407
Erst-Ehe Mann	*	505	483	509	485	485
Erst-Ehe Frau	*	522	514	535	527	504
Beide mit österr. Staatsbürgerschaft	389	403	401	437	398	393
Mann mit österr. Staatsbürgerschaft	535	497	516	528	517	514
Frau mit österr. Staatsbürgerschaft	527	482	472	523	491	513
Eingetragene Partnerschaften²⁾	8	15	7	14	10	*
d a v o n						
Männliche Paare	3	8	6	10	3	*
Weibliche Paare	5	7	1	4	7	*

1) Bis 2014 richtete sich die Zählung der Eheschließungen, die in Österreich stattfanden, nur nach dem Wohnort des Mannes. Ab 2015 erstmals inkl. 74 im Ausland geschlossene Ehen, sowie 61 Eheschließungen von Salzburgerinnen mit Ausländern.

2) 2010 wurde erstmalig in Österreich die gesetzliche Möglichkeit dafür geschaffen.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.10: Ehescheidungen und Aufgelöste Partnerschaften

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	289	268	296	308	316	356
d a v o n						
nach der Ehedauer						
unter 5 Jahre	88	71	63	69	91	123
5 bis unter 10 Jahre	68	68	83	79	77	83
10 bis unter 20 Jahre	78	73	81	94	91	89
20 und mehr Jahre	55	56	69	66	57	61
Median (durchschnittliche Ehedauer in Jahre)	*	9,8	10,2	10,3	8,8	8,2
Aufgelöste Partnerschaften	-	-	-	1	-	-

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.11: Wanderungsbewegung

Hauptwohnsitz	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Zuzüge (Fälle)	12.983	10.150	9.237	8.641	8.467	7.964
d a v o n						
nach dem Geschlecht						
männlich	7.699	5.214	4.807	4.424	4.258	3.993
weiblich	5.284	4.936	4.430	4.217	4.209	3.971
nach dem Alter						
0 bis unter 15 Jahre	1.382	939	750	785	804	861
15 bis unter 60 Jahre	11.159	8.755	8.039	7.487	7.282	6.775
60 Jahre und älter	442	456	448	369	381	328
nach Staatsbürgerschaften						
Österreich	3.933	3.968	3.985	3.920	3.993	3.903
Deutschland	1.071	1.077	975	896	980	687
ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	995	1.106	935	749	786	956
Türkei	177	176	173	134	160	246
übriges Ausland, unbekannt	6.807	3.823	3.169	2.942	2.548	2.172
nach Herkunftsregion						
Land Salzburg	3.168	2.837	2.709	2.654	2.665	2.693
übriges Österreich	3.133	2.432	2.247	2.288	2.263	2.015
Ausland	6.682	4.881	4.281	3.699	3.539	3.256
Wegzüge (Fälle)	10.574	8.475	8.500	8.165	8.381	6.818
d a v o n						
nach dem Geschlecht						
männlich	6.068	4.257	4.332	4.214	4.264	3.419
weiblich	4.506	4.218	4.168	3.951	4.117	3.399
nach dem Alter						
0 bis unter 15 Jahre	1.152	898	902	871	881	697
15 bis unter 60 Jahre	8.723	6.883	6.894	6.654	6.834	5.694
60 Jahre und älter	699	694	704	640	666	427
nach Staatsbürgerschaften						
Österreich	4.562	4.419	4.663	4.550	4.526	3.924
Deutschland	776	799	761	746	786	395
ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	812	754	787	728	784	583
Türkei	166	178	176	158	171	178
übriges Ausland, unbekannt	4.258	2.325	2.113	1.983	2.114	1.738
nach Zielregion						
Land Salzburg	3.944	2.950	2.958	2.847	2.939	2.461
übriges Österreich	3.394	2.177	2.287	2.250	2.253	2.027
Ausland	3.236	3.348	3.255	3.068	3.189	2.330

1) Ehemaliges Jugoslawien: Bosnien und Herzegowina, Jugoslawien (hist.), Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Serbien und Montenegro, Slowenien.

Hinweis: Aufgrund der Registerzählung wurden die Zahlen der Wanderungsbewegung revidiert.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

3.1: Gebäude, Wohnungen und Einwohner

Stand: 31.12.	Gebäude insgesamt	Wohnungen	Einwohner mit Hauptwohnsitz
1975	16.375	58.862	137.000
1976	16.539	60.138	138.500
1977	16.695	61.021	140.000
1978	19.918	61.835	139.000
1979	17.129	62.653	139.226
1980	17.259	63.283	138.268
1981	17.369	63.700	135.379
1982	17.583	64.470	134.894
1983	17.594	65.169	134.442
1984	17.809	66.065	134.846
1985	17.955	66.627	135.107
1986	18.127	67.295	135.750
1987	18.218	67.795	135.876
1988	18.356	68.565	136.608
1989	18.549	69.605	138.268
1990	18.745	70.267	141.872
1991	18.811	70.744	143.506
1992	18.975	71.025	145.546
1993	19.079	71.381	145.209
1994	19.187	71.911	144.970
1995	19.239	72.620	143.910
1996	19.386	73.866	143.647
1997	19.634	75.131	143.520
1998	19.760	76.087	142.878
1999	19.937	76.821	143.120
2000	20.130	77.748	143.516
2001	20.248	78.434	144.912
2002	20.385	79.052	146.560
2003	20.517	79.468	147.635
2004	20.653	80.034	148.546
2005	20.716	80.389	149.997
2006	20.795	80.895	150.269
2007	20.870	81.404	150.378
2008	20.984	82.041	149.108
2009	21.084	82.749	149.065
2010	21.165	83.164	148.763
2011	21.276	83.921	149.385
2012	21.358	84.524	149.760
2013	21.418	85.312	147.825
2014	21.507	86.212	149.728
2015	21.555	86.959	152.083

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.2: Gebäudebestand

Stand: 31.12.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Gebäude	21.555	21.507	21.418	21.358	21.276	20.716
d a v o n						
nach der Gebäudeart						
Ein- und Zweifamilienhäuser	10.835	10.848	10.826	10.817	10.789	10.521
Mehrfamilienhäuser (inkl. betrieblicher Nutzung)	8.917	8.851	8.782	8.731	8.675	8.413
reine Betriebsobjekte	556	558	560	561	562	559
Bauernhäuser	167	167	169	170	171	170
öffentliche Gebäude	325	325	324	324	324	327
sonstige Nutzung	755	758	757	755	755	726
nach dem Baualter						
Bis 1919	2.530	2.534	2.539	2.541	2.550	2.584
1920 bis 1944	2.759	2.773	2.792	2.798	2.809	2.890
1945 bis 1960	4.540	4.574	4.585	4.597	4.626	4.702
1961 bis 1980	5.674	5.687	5.703	5.711	5.721	5.782
1981 bis 2000	3.930	3.932	3.932	3.932	3.935	3.923
2001 und später	2.122	2.007	1.867	1.779	1.635	835
nach der Heizungsart						
Einzelofen (inkl. unbekannt)	2.740	2.765	2.782	2.789	2.803	3.040
Zentralheizung (inkl. Etagenheizung)	15.337	15.314	15.292	15.270	15.237	14.733
Fernheizung (inkl. Blockheizung)	3.119	3.095	3.050	3.031	2.999	2.808
sonstige	359	333	294	268	237	135
nach dem Eigentümer						
private Personen	7.760	7.752	7.717	7.719	7.726	7.633
mehrere Miteigentümer	9.708	9.720	9.736	9.740	9.744	9.563
Bund	210	210	210	210	210	272
Land	149	149	149	149	149	147
Gemeinde	475	486	486	486	486	464
Gemeinnützige Bauvereinigungen	1.550	1.531	1.499	1.479	1.474	1.363
sonstige juristische Personen	1.703	1.659	1.621	1.575	1.487	1.274
Anschluss an das öffentliche Kanalnetz	21.321	21.273	21.184	21.124	21.041	20.483

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.3: Wohnungsbestand

Stand: 31.12.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Wohnungen	86.959	86.212	85.312	84.524	83.921	80.389
d a v o n						
nach der Gebäudeart						
Ein- und Zweifamilienhäuser	13.674	13.680	13.648	13.628	13.580	13.296
Mehrfamilienhäuser (inkl. betriebliche Nutzung)	70.911	70.152	69.318	68.721	68.230	65.001
reine Betriebsobjekte	118	118	118	118	118	109
Bauernhäuser	237	237	241	238	239	233
öffentliche Gebäude	367	367	366	366	366	375
sonstige Nutzung	1.652	1.658	1.621	1.453	1.388	1.375
nach dem Baualter						
bis 1919	8.265	8.256	13.648	8.228	8.244	8.305
1920 bis 1944	6.877	6.894	69.318	6.930	6.935	7.010
1945 bis 1960	12.696	12.859	118	12.857	12.884	13.040
1961 bis 1980	34.885	34.908	241	34.903	34.908	34.958
1981 bis 2000	14.363	14.366	366	14.367	14.363	14.324
2001 und später	9.873	8.929	1.621	7.239	6.587	2.752
nach der Heizungsart						
Einzelofen (inkl. unbekannt)	10.904	10.991	11.028	11.035	11.050	12.845
Zentralheizung (inkl. Etagenheizung)	43.088	42.807	42.437	42.204	42.036	39.225
Fernheizung (inkl. Blockheizung)	32.120	31.632	31.191	30.770	30.400	28.049
sonstige	847	782	656	515	435	270
nach dem Eigentümer						
private Personen	14.119	14.077	14.001	13.976	13.955	13.715
mehrere Miteigentümer	44.973	44.955	44.936	44.913	44.903	43.921
Bund	596	595	594	594	594	1.048
Land	343	343	343	343	343	344
Gemeinde	2.516	2.648	2.641	2.641	2.641	2.431
Gemeinnützige Bauvereinigungen	18.244	17.893	17.422	16.972	16.855	15.419
sonstige juristische Personen	6.168	5.701	5.375	5.085	4.630	3.511
Anschluss an das öffentliche Kanalnetz	86.751	86.003	85.103	84.315	83.711	80.165

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.4: Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Gebäude)

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Gebäude	284	295	306	311	376	294
d a v o n						
begonnen	153	168	150	158	181	170
nicht begonnen	131	127	156	153	195	124
Gebäude mit Wohnungen	284	295	306	303	361	276
d a v o n						
begonnen	153	168	150	155	176	162
nicht begonnen	131	127	156	148	185	114

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.5: Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Wohnungen)

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Wohnungen	965	1.238	1.354	965	1.180	927
d a v o n						
nach Bauherrn						
physische Personen	236	252	290	281	323	268
Gemeinnützige Bauvereinigungen	214	486	380	104	105	318
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-
sonstige juristische Personen	515	500	684	580	752	341
nach dem Rechtstitel						
in Eigenbenützung des Hauseigentümers	135	149	132	126	176	189
Eigentumswohnungen	413	380	452	404	574	281
Mietwohnungen	417	709	770	435	426	426
sonstiger Rechtstitel	-	-	-	-	4	31
nach der Wohnraumanzahl						
1 Wohnraum	24	24	45	54	44	51
2 Wohnräume	374	439	530	324	356	280
3 Wohnräume	318	469	442	253	328	282
4 Wohnräume	143	190	195	170	217	222
5 Wohnräume und mehr	106	116	142	164	235	92

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.6: Zugang an Gebäuden

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Gebäude	113	145	116	121	143	118
d a r u n t e r						
Gebäude mit Wohnungen	113	143	116	121	142	110

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.7: Zugang an Wohnungen

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Wohnungen	872	909	722	548	852	450
d a v o n						
nach Bauherrn						
physische Personen	126	115	79	68	110	77
Gemeinnützige Bauvereinigungen	387	445	337	179	508	227
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-
sonstige juristische Personen	359	349	306	301	234	146
nach dem Rechtstitel						
in Eigenbenützung des Hauseigentümers	36	48	39	49	79	88
Eigentumswohnungen	283	278	376	297	150	141
Mietwohnungen	553	583	307	202	623	215
Dienst- und Naturalwohnungen	-	-	-	-	-	-
sonstiger Rechtstitel	-	-	-	-	-	6
nach der Wohnraumanzahl						
1 Wohnraum	12	30	76	92	14	10
2 Wohnräume	310	394	252	138	274	130
3 Wohnräume	402	301	263	150	297	139
4 Wohnräume	114	126	93	87	196	124
5 Wohnräume	24	35	21	62	41	24
6 Wohnräume und mehr	10	23	17	19	30	23
durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Wohnungen	2,84	2,79	2,71	2,90	3,00	3,21

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.8: Durchschnittliche Baukosten für Neubauten

Angaben in Euro	2015 ¹⁾	2014 ¹⁾	2013 ¹⁾	2012 ¹⁾	2011 ²⁾	2005
durchschnittliche Baukosten pro m² Wohnfläche	*	*	*	*	2.049	1.603
nach Bauherrn						
d a v o n						
physische Personen	*	*	*	*	2.165	1.560
Gemeinnützige Bauvereinigungen	*	*	*	*	1.907	1.584
Gebietskörperschaften					-	-
sonstige juristische Personen	*	*	*	*	2.383	1.656
durchschnittliche Baukosten pro m² Wohnfläche für den Bau eines Einfamilien- bzw. Reihenhauses	*	*	*	*	1.841	1.589
nach Bauherrn						
d a v o n						
physische Personen	*	*	*	*	2.444	1.553
Gemeinnützige Bauvereinigungen	*	*	*	*	1.133	1.537
Gebietskörperschaften	*	*	*	*	-	-
sonstige juristische Personen	*	*	*	*	2.865	1.633

1) Für die Jahre 2012 – 2015 liegt hierzu kein Datenmaterial vor, da fast kein Rücklauf auf Kostenanfragen zu verzeichnen war.

2) In diesem Berichtsjahr war der Rücklauf auf Kostenanfragen sehr gering. Zu hochpreisigen Bauvorhaben werden nur wenige Kostenanfragen beantwortet. Die Aussagekraft der Zahlen in dieser Tabelle ist daher zu relativieren und darf lediglich in diesem Kontext betrachtet werden.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.9: Verkäufe unbebauter Grundstücke (Anzahl und Durchschnittspreise)

Anzahl und Flächen	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Anzahl	55	45	41	48	64	72
d a v o n						
nach der Art der Widmung						
Grünland	9	7	4	2	6	7
Bauland	42	35	30	43	55	63
Verkehrsfläche	4	3	7	3	*	2
Fläche (Angaben in m ²)	80.367	102.273	93.566	50.589	170.074	94.647
d a v o n						
nach der Art der Widmung						
Grünland	20.039	52.319	7.827	2.877	48.036	10.079
Bauland	59.864	49.827	85.292	46.680	97.708	81.796
Verkehrsfläche	464	127	477	1.032	*	2.772

Durchschnittspreise pro m ² (Angaben in Euro)	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Grünland	168	69	50	*	7	21
Bauland	666	788	493	562	513	422
Bauparzelle	1.003	937	697	670	754	502
Gewerbegebiet	383	721	508	*	*	*
Verkehrsfläche	*	276	225	*	*	*

Quelle: MA 02/01 – Stadtarchiv und Statistik in Zusammenarbeit mit der MD/00 – Wirtschaftsservice.

3.10: Grabungen in der Stadt Salzburg

(in Laufmeter)	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	49.766	41.251	50.125	53.657	34.578	49.607
d a v o n						
Öffentliche Beleuchtung	4.520	5.527	9.074	8.116	1.850	11.434 ¹⁾
Verkehrssteueranlagen	2.888	1.283	1.361	1.194	1.500	
Kanal- und Gewässeramt	3.269	1.460	2.185	1.693	214	1.630
Reinhalteverband	-	-	-	-	-	110
Telekom Austria AG	10.600	2.760	1.800	6.055	3.780	3.624
Salzburg AG/Strom	5.941	3.654	7.085	5.248	4.168	4.095
Salzburg AG/Wasser	6.907	6.526	4.541	6.320	5.322	6.083
Salzburg AG/Gas	2.946	3.312	2.279	1.305	1.615	2.324
Salzburg AG/Fernwärme	2.687	3.792	4.369	3.145	2.831	2.297
Salzburg AG/Telekommunikation	9.538	11.987	15.933	19.083	11.800	15.971
Private	470	950	1.498	1.498	1.498	2.039
Kanalsanierungsbudget im außerordentlichen Haushalt der Stadt Salzburg (in Mill. Euro)	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	2,90

1) Bis 2009 wurden die öffentliche Beleuchtung und die Verkehrssteueranlagen als eine Summe ausgewiesen.

Quelle: MA 6/00 – Baudirektion und MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt.

3.11: Städtischer Gebäude- und Wohnungsbesitz

(Nur Wohn- bzw. Wohn-/Geschäftshäuser)	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Häuser	127	135	137	139	139	231
Geschäfte	161	170	170	171	171	190
Wohnungen	1.789	1.882	1.978	2.049	2.049	2.151

Quelle: MD/00 – Facility Management und Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH.

3.12: Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten beim städtischen Gebäude- und Wohnungsbesitz (ohne Amtsgebäude)

Angaben in 1.000 Euro	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Aufwand	1.914	2.947	4.478	3.765	890	1.114
d a v o n						
Einzelwohnungsrenovierungen	490	1.927	923	865	890	750
Generalsanierungen (ganze Gebäude inkl. aller Wohnungen)	-	-	-	-	-	-
Sonstige Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten ¹⁾	1.424	1.020	3.555	2.900	-	364

1) z. B: Fassadenrenovierungen, Dacheindeckungen, Elektro- und Gasinstallationen, Stiegenhausfärbelungen, Kanalräumungen, Kaminrenovierungen, Aufzugsreparaturen usw.

Quelle: Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH.

3.13: Spielplätze und Grünflächen

	2015	2014	2013	2012	2011	2005 ²⁾
Anlagen¹⁾	2.078	1.944	1.944	1.939	1.939	*
Fläche in m ²	2.170.300	2.105.890	2.105.890	2.057.330	2.057.330	*
d a v o n						
Kinder- und Jugendspielplätze	83	83	84	80	80	78
Fläche in m ²	415.200	415.200	417.200	411.500	411.500	175.329
Vereinssportflächen	15	19	19	22	22	*
Fläche in m ²	93.100	114.100	114.100	150.700	150.700	*
Grün- und Parkanlagen	46	37	36	35	35	*
Fläche in m ²	1.327.100	1.238.030	1.225.030	1.147.430	1.147.430	*
Straßengrünflächen	1.932	1.803	1.803	1.800	1.800	*
Fläche in m ²	243.000	257.660	257.660	255.800	255.800	*
Biotope	2	2	2	2	2	*
Fläche in m ²	91.900	91.900	91.900	91.900	91.900	*

1) Öffentliche und halböffentliche, von der Stadtgemeinde Salzburg betreute Grünflächen.

2) Ein 10-Jahres-Vergleich ist auf Grund einer Erhebungsumstellung nicht möglich.

Quelle: MA 7/04 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

4.1: Indexwerte – Jahresdurchschnitt

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)						
Basis: 2005 = 100	121,51	120,54	118,80	116,34	113,42	100,0
Verbraucherpreisindex (VPI)						
Basis: 2010 = 100	110,7	109,7	107,9	105,8	103,3	*
Basis: 2005 = 100	121,2	120,1	118,2	115,9	113,1	100,0
Basis: 2000 = 100	134,0	132,8	130,7	128,2	125,0	110,6
Basis: 1996 = 100	141,0	139,7	137,5	134,8	131,6	116,4
Basis: 1986 = 100	184,4	182,7	179,8	176,3	172,0	152,2
Basis: 1976 = 100	286,6	284,1	279,6	274,1	267,4	236,2
Basis: 1966 = 100	503,0	498,5	490,6	481,0	469,3	415,2
Basis: 1958 = 100 (I)	640,9	635,1	625,1	612,8	598,0	529,0
Basis: 1958 = 100 (II)	643,0	637,2	627,2	614,9	599,9	530,7
Lebenshaltungskostenindex						
Basis: April 1945 = 100	5.631,3	5.580,8	5.492,6	5.384,9	5.254,3	4.648,1
Basis: April 1938 = 100	4.783,0	4.740,2	4.665,2	4.573,8	4.462,8	3.947,9
Kleinhandelspreisindex						
Basis: März 1938 = 100	4.853,3	4.809,8	4.733,8	4.641,0	4.528,4	4.005,9
Großhandelspreisindex						
Basis: 2010 = 100	103,6	107,6	109,7	110,9	108,3	*
Basis: 2005 = 100	114,8	119,2	121,5	122,9	120,0	100,0
Basis: 2000 = 100	126,4	131,2	133,8	135,3	132,2	110,1
Basis: 1996 = 100	130,2	135,1	137,8	139,3	136,1	113,4
Basis: 1986 = 100	135,8	140,9	143,7	145,3	141,9	118,2
Basis: 1976 = 100	180,8	187,6	191,3	193,4	188,9	157,4
Basis: 1964 = 100	301,0	312,3	318,5	322,0	314,6	262,1
Baukostenindex ohne MwSt.						
Wohnhaus- und Siedlungsbau Basis: 2000 = 100	149,1	146,8	145,1	142,4	139,5	114,3
Wohnhaus- und Siedlungsbau Basis: 1990 = 100	203,8	200,7	198,4	194,7	190,8	156,3
Wohnungsbau						
Basis: Mai 1945 = 100 mit U-Bahnabgabe	19.972	19.672	19.447	19.090	18.697	15.319
Basis: Mai 1945 = 100 ohne U-Bahnabgabe	19.645	19.349	19.128	18.777	18.391	15.065
Baupreisindex ohne MwSt.						
Basis: 1996 = 100						
Hoch- und Tiefbau	145,9	144,9	142,8	140,9	137,5	111,0
Hochbau	154,2	151,5	147,9	144,2	140,5	116,9
Wohnhaus- und Siedlungsbau	151,4	149,0	145,6	142,2	138,6	115,3
Sonstiger Hochbau	157,6	154,6	150,5	146,6	142,9	119,0
Tiefbau	132,0	133,1	132,6	132,8	129,4	101,2
Straßenbau	131,2	133,0	132,1	132,7	129,1	103,1
Brückenbau	123,6	124,8	125,4	127,4	124,5	102,7
Sonstiger Tiefbau	136,3	136,7	136,2	135,7	132,3	100,3

Quelle: Statistik Austria.

4.2: Jahresdurchschnittspreise ausgesuchter Waren für Österreich

Preise in Euro	Menge	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Schweinschnitzel	1 kg	10,39	10,36	10,22	9,75	9,44	8,75
Schinken vom Schwein	100 g	1,90	1,90	1,90	1,81	1,70	1,43
Milch	1 l	1,09	1,13	1,06	1,02	0,98	0,82
Butter	250 g	1,66	1,77	1,67	1,57	1,61	1,26
Gouda	100 g	1,05	1,08	1,00	0,98	0,97	0,75
Mischbrot	1 kg	2,97	2,97	2,95	2,86	2,81	2,31
Vollmilchschokolade	100 g	1,13	1,03	1,02	1,00	0,99	0,70
Kristallzucker	1 kg	1,00	1,18	1,19	1,19	1,03	1,08
Weizenmehl	1 kg	1,06	1,06	1,06	1,07	1,03	0,85
Flaschenbier	0,5 l	0,86	0,83	0,81	0,81	0,79	0,70
Mineral-/Tafelwasser	1 l	0,35	0,35	0,35	0,36	0,35	0,32
Bohnenkaffee	500 g	7,39	7,16	7,16	7,19	6,59	3,34
Eier	6 Stk.	2,15	2,12	2,07	1,96	1,94	1,55
Äpfel	1 kg	2,04	2,12	2,02	1,92	1,89	1,55
Tomaten	1 kg	4,09	4,08	3,95	3,88	3,60	2,16
Kartoffeln	1 kg	1,20	1,25	1,28	1,15	1,15	0,80
Schnitzel, paniert	1 Portion	10,48	10,30	10,08	9,78	9,43	8,26
Kleiner Brauner im Rest.	1 Tasse	2,25	2,19	2,16	2,10	2,05	1,78
Bier im Restaurant	0,5 l	3,52	3,45	3,38	3,30	3,21	2,98
Wein im Restaurant	0,125 l	2,37	2,27	2,19	2,09	1,99	1,47
Installateur, Gas/Wasser	1 Std.	91,67	87,71	86,72	84,94	81,79	76,92
Heizöl extra leicht/Großabn.	3.000 l	2.135,55	2.671,11	2.842,37	2.995,26	2.763,08	1.923,08
Waschmaschine	1 Stk.	548,35	557,57	562,98	550,88	546,15	650,02
Herren-Hose	1 Stk.	61,77	62,00	62,65	60,43	60,24	64,11
Herren-Hemd	1 Stk.	34,44	35,31	35,53	36,58	36,81	38,95
Damen-Bluse	1 Stk.	41,22	40,40	41,04	41,45	42,29	45,08
Damen-Jeans	1 Stk.	59,71	59,52	60,59	59,30	60,71	60,41
Kinder-T-Shirt	1 Stk.	10,52	11,13	11,53	12,64	12,29	14,34
Herren-Halbschuhe	1 Paar	93,98	94,45	92,82	92,57	89,04	86,27
Damen-Sommerschuhe	1 Paar	62,08	62,68	64,89	66,82	65,04	62,68
Allzweckreiniger	1000 ml	2,09	2,18	2,25	2,35	2,32	2,16
Hundefutter	1000 g	2,39	2,28	2,31	2,23	2,21	1,94
Damenhaarschnitt	1	45,56	44,71	43,69	43,10	42,54	38,44
Kino, Eintrittskarte Erw.	1 Karte	9,20	9,05	8,88	8,75	8,61	8,04
Dieseltreibstoff	1 l	1,12	1,30	1,36	1,41	1,33	0,96
Brettspiel	1	31,37	30,96	31,67	31,75	31,67	37,09

Aus Datenschutzgründen erfolgte eine Umstellung von regionale auf österreichweite Durchschnittspreise. Ein Vergleich mit früheren Publikationen ist daher nur bedingt möglich.

Quelle: Statistik Austria.

4.3: Monatliches Durchschnittseinkommen der ArbeiterInnen und Angestellten (Medianeinkommen)

Angaben in Euro	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	2.470	2.420	2.367	2.313	2.235	1.998
d a v o n						
Männer	2.964	2.917	2.848	2.772	2.686	2.426
Frauen	2.031	1.983	1.939	1.891	1.825	1.606

Monatseinkommen = beitragspflichtiges Jahreseinkommen dividiert durch die Zahl der Versicherungstage mal 30 (inkl. Sonderzahlungen).

Quelle: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger.

4.4: Vorgemerkte Arbeitslose und Arbeitslosenquote

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Ende Jänner	6.039	5.412	4.828	4.543	4.132	4.785
Ende Juli	5.076	4.660	4.062	3.429	3.201	3.252
Arbeitslosenquote (in %)						
Ende Jänner	6,0	5,4	4,9	4,6	4,3	5,3
Ende Juli	4,9	4,6	4,0	3,4	3,3	3,6

Quelle: Arbeitsmarktservice.

4.5: Gemeldete offene Stellen

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Ende Jänner	861	865	699	783	753	389
Ende Juli	1.138	1.091	1.168	1.240	986	644

Quelle: Arbeitsmarktservice.

4.6: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Jänner)

Stichtag: 31.1.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Sektoren insgesamt	94.863	94.090	94.273	93.273	91.268	85.070
Primärsektor	85	77	67	67	66	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	85	77	67	67	66	*
Produktionssektor	11.911	12.258	12.089	12.239	11.776	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	61	56	60	57	55	*
Herstellung von Waren	6.917	6.941	7.134	7.298	6.946	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.373	1.398	1.404	1.332	1.336	*
Bauwesen	3.560	3.863	3.491	3.552	3.439	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	1.678	1.928	1.745	1.622	1.586	*
Dienstleistungssektor	82.867	81.755	82.117	80.967	79.426	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17.132	17.226	17.575	17.186	16.536	*
d a r u n t e r Einzelhandel	8.268	8.262	8.533	8.269	7.708	*
Verkehr und Lagerei	5.611	5.560	5.877	5.801	5.856	*
Beherbergung und Gastronomie	5.569	5.193	5.126	5.033	4.857	*
d a r u n t e r Gastronomie	3.307	3.018	2.924	2.997	2.796	*
Unternehmensnahe Dienste	10.062	9.680	9.566	9.419	9.258	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	11.216	11.364	11.276	11.596	11.346	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.763	6.694	6.864	6.839	6.936	*
Erziehung und Unterricht	8.714	8.578	8.441	8.293	8.295	*
Gesundheits- und Sozialwesen	12.877	12.646	12.656	12.233	11.764	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	9.136	8.961	8.929	8.452	8.070	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	4.923	4.814	4.736	4.567	4.578	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2005 nicht möglich.

Nachträglich bekannt gewordene Änderungen wurden rückwirkend korrigiert.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.7: Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Jänner)

Stichtag: 31.1.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Sektoren insgesamt	49,6	49,6	49,7	50,0	49,8	49,4
Primärsektor	45,9	41,6	41,8	46,3	45,5	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	45,9	41,6	41,8	46,3	45,5	*
Produktionssektor	25,2	24,7	25,6	25,5	26,0	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37,7	37,5	36,7	40,4	41,8	*
Herstellung von Waren	32,1	32,2	32,8	33,2	34,0	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	19,8	19,4	18,5	16,8	17,0	*
Bauwesen	13,8	12,7	13,5	12,8	13,1	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	13,4	12,0	12,2	13,0	12,4	*
Dienstleistungssektor	53,1	53,3	53,3	53,7	53,4	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52,3	52,6	52,6	52,7	51,6	*
d a r u n t e r Einzelhandel	70,2	70,7	71,1	71,9	71,5	*
Verkehr und Lagerei	19,5	20,1	21,4	21,0	22,3	*
Beherbergung und Gastronomie	50,1	50,0	50,8	50,9	51,1	*
d a r u n t e r Gastronomie	44,4	44,6	45,7	46,3	47,0	*
Unternehmensnahe Dienste	45,2	46,2	46,7	46,3	45,8	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	51,7	51,9	51,7	53,1	53,4	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	49,0	48,1	47,5	48,2	47,7	*
Erziehung und Unterricht	62,3	62,3	61,8	62,1	61,9	*
Gesundheits- und Sozialwesen	71,0	71,1	71,3	72,7	72,7	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	70,8	70,8	71,0	72,4	72,4	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	59,8	60,2	60,3	60,3	60,7	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2005 nicht möglich.

Nachträglich bekannt gewordene Änderungen wurden rückwirkend korrigiert.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.8: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Juli)

Stichtag: 31.7.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Sektoren insgesamt	98.100	97.021	96.616	96.679	94.084	87.646
Primärsektor	111	98	92	98	87	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	111	98	92	98	87	*
Produktionssektor	12.874	13.358	13.545	13.209	13.032	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	74	58	63	63	58	*
Herstellung von Waren	6.947	7.145	7.234	7.376	7.176	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.437	1.439	1.437	1.470	1.419	*
Bauwesen	4.416	4.716	4.811	4.300	4.379	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	2.155	2.309	2.514	2.084	2.125	*
Dienstleistungssektor	85.115	83.565	82.979	83.372	80.965	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17.052	17.110	17.248	17.432	16.531	*
d a r u n t e r Einzelhandel	8.324	8.330	8.458	8.586	7.811	*
Verkehr und Lagerei	5.863	5.707	5.725	5.951	5.750	*
Beherbergung und Gastronomie	6.484	6.202	5.993	5.940	5.740	*
d a r u n t e r Gastronomie	3.871	3.695	3.513	3.484	3.279	*
Unternehmensnahe Dienste	10.329	9.911	9.718	9.732	9.493	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	12.237	12.049	12.166	12.383	12.249	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.726	6.832	6.854	6.865	6.926	*
Erziehung und Unterricht	8.630	8.510	8.331	8.264	8.082	*
Gesundheits- und Sozialwesen	12.922	12.551	12.375	12.265	11.729	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	9.129	8.944	8.814	8.420	8.026	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	4.872	4.693	4.569	4.540	4.465	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2005 nicht möglich.

Nachträglich bekannt gewordene Änderungen wurden rückwirkend korrigiert.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.9: Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Juli)

Stichtag: 31.7.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Sektoren gesamt	49,1	49,2	49,1	49,2	49,2	49,0
Primärsektor	42,3	40,8	40,2	42,9	46,0	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	42,3	40,8	40,2	42,9	46,0	*
Produktionssektor	24,1	23,5	23,9	24,5	24,7	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	33,8	37,9	38,1	39,7	41,4	*
Herstellung von Waren	32,9	32,4	33,1	33,1	33,9	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	19,1	19,6	19,5	18,8	19,5	*
Bauwesen	11,8	10,9	11,2	11,5	11,2	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	11,3	10,3	10,4	10,8	10,7	*
Dienstleistungssektor	52,9	53,3	53,2	53,1	53,2	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52,8	53,2	53,3	52,7	52,0	*
d a r u n t e r Einzelhandel	69,9	70,8	70,9	70,6	70,8	*
Verkehr und Lagerei	20,0	20,0	20,7	21,1	21,5	*
Beherbergung und Gastronomie	51,7	52,3	51,4	53,1	52,4	*
d a r u n t e r Gastronomie	45,9	46,7	45,6	47,8	47,8	*
Unternehmensnahe Dienste	45,4	46,4	46,6	46,5	45,7	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	48,9	50,0	49,4	49,4	51,2	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	49,1	48,1	47,8	47,9	47,3	*
Erziehung und Unterricht	61,9	62,0	61,7	62,0	61,6	*
Gesundheits- und Sozialwesen	71,8	72,1	72,6	72,7	73,4	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	71,4	71,6	72,1	72,1	73,0	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	59,7	60,7	61,0	59,8	61,1	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2005 nicht möglich.

Nachträglich bekannt gewordene Änderungen wurden rückwirkend korrigiert.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.10: Das Budget der Stadt Salzburg – Gesamtübersicht

Angaben in 1.000 Euro	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Einnahmen	549.390	533.743	516.750	499.598	499.965	422.646
ordentliche Einnahmen	493.646	480.896	476.924	462.473	454.492	376.586
außerordentliche Einnahmen	55.745	52.847	39.825	37.125	45.473	46.060
Ausgaben	536.054	521.683	512.383	507.271	498.758	416.958
ordentliche Ausgaben	493.646	480.896	476.924	462.473	454.492	376.586
außerordentliche Ausgaben	42.408	40.787	35.458	44.798	44.266	40.372
Ordentlicher Haushalt						
Einnahmen	493.646	480.896	476.924	462.473	454.492	376.586
Ausgaben	493.646	480.896	476.924	462.473	454.492	376.586
d a r u n t e r						
Leistungen für Personal	148.306	143.812	139.928	136.588	131.850	114.572
Außerordentlicher Haushalt						
Einnahmen	55.745	52.847	39.825	37.125	45.473	46.060
Ausgaben	42.408	40.787	35.458	44.798	44.266	40.372
Schuldenstand (ohne sonstige Verpflichtungen)	125.757	133.140	145.216	159.048	177.060	205.448
Jährlicher Schuldendienst	22.729	22.937	24.402	24.779	39.893	27.648
d a v o n						
Tilgung	20.563	20.279	21.365	20.735	35.293	21.818
Zinsen	2.166	2.657	3.037	4.044	4.600	5.830
Investitionsausgaben (ordentl. und außerordentlicher Haushalt)	21.121	22.082	17.350	23.692	22.699	25.961
d a v o n						
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	12.993	14.517	10.453	11.798	13.059	20.403
Erwerb von beweglichem Vermögen	6.949	7.078	4.624	5.724	5.586	4.834
Aktivierungsfähige Rechte	437	487	773	670	554	461
Anlagenwertpapiere/Beteiligungen	741	-	1.500	5.500	3.500	263
Subventionen (ordentl. und außerordentlicher Haushalt)		150.175	150.007	147.782	139.271	114.325
d a v o n						
aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen	99.932	78.842	76.366	73.154	73.871	61.339
aufgrund vertraglicher Vereinbarungen	55.273	55.161	55.541	57.852	51.156	37.520
aufgrund freiwilliger Zahlungen	18.527	16.172	18.100	16.885	14.478	15.466

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.11: Das Budget der Stadt Salzburg – Einnahmen nach der Art

Angaben in 1.000 Euro	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Ordentliche Einnahmen	493.646	480.896	476.924	462.473	454.492	376.586
d a v o n						
Gemeindeabgaben	154.926	152.635	153.486	145.704	140.453	122.204
Ertragsanteile	209.119	201.103	196.873	190.657	182.214	145.400
Einnahmen aus Leistungen	36.663	37.385	38.069	39.079	36.932	29.183
Transferzahlungen	32.368	31.221	31.594	27.906	28.059	22.649
Sonstige	60.570	58.552	56.902	59.128	66.833	57.151
Außerordentliche Einnahmen	55.745	52.847	39.825	37.125	45.473	46.060
d a v o n						
Darlehensaufnahmen	20.539	8.935	7.533	2.722	23.439	24.253
Verkaufserlöse	22	-	54	-	24	2
Gemeindeausgleichsfonds	11.083	11.152	10.949	11.024	10.855	10.950
Zuführungen vom ordentlichen Haushalt	5.000	18.102	12.150	14.150	1.027	1.954
Sonstige	19.101	14.658	9.139	9.228	10.128	8.901
Ausgewählte Gemeindeabgaben						
Kommunalsteuer	78.567	75.617	72.889	71.109	67.516	54.088
Kanalbenutzungsgebühr	22.599	22.318	22.601	22.743	22.275	22.564
Grundsteuer	14.593	14.668	18.344	14.667	13.023	11.500
Abfallbeseitigungsgebühr	15.885	15.716	15.675	15.593	15.139	13.050
Abgabe für die Benützung von öffentlichem Gemeindegrund	10.209	12.418	12.134	10.143	10.377	9.952
Interessentenbeiträge von Grund- stückseigentümern und Anrainern	1.490	1.069	848	529	739	2.530
Parkgebühren	2.429	2.474	2.572	2.416	2.623	2.507
Friedhofsgebühr	1.783	1.676	1.771	1.724	1.668	1.878
Gewerbesteuer	-	-	-	-	4	3
Vergnügungssteuer	604	772	909	1.117	2.053	831

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.12: Das Budget der Stadt Salzburg – Ausgaben nach der Art

Angaben in 1.000 Euro	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Ordentliche Ausgaben	493.646	480.896	476.924	462.473	454.492	376.586
d a v o n						
Personalaufwand	148.306	143.812	139.928	136.588	131.850	114.572
Ruhebezüge	47.186	45.860	44.587	42.910	41.980	35.180
Subventionen	140.033	132.654	131.174	123.498	121.264	99.710
Verwaltungsaufwand und Verbrauchsgüter	66.688	66.262	66.001	63.387	61.736	60.108
Zinsen und Tilgung	22.729	22.937	24.402	24.779	39.893	27.648
Investitionen	4.783	4.793	4.379	5.241	4.926	3.864
Sonstige	63.920	64.578	66.453	66.071	52.844	35.505
Außerordentliche Ausgaben	42.408	40.787	35.458	44.798	44.266	40.372
d a v o n						
Investitionen	16.196	17.289	12.971	18.451	17.772	21.947
Transferzahlungen	16.734	17.437	18.625	24.284	18.008	10.055
Sonstige	9.477	6.060	3.862	2.063	8.486	8.370

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.13: Salzburg Congress Center

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Veranstaltungen insgesamt	100	111	113	119	136	142
Besucher	90.733	87.343	81.646	92.798	92.021	87.874
d a r u n t e r						
Kongresse	17	22	17	17	17	12
Besucher	27.920	40.161	24.219	32.840	24.028	18.112
Tagungen	36	28	44	44	42	47
Besucher	23.877	16.380	21.227	19.040	22.293	27.908
Konzerte	15	14	16	20	24	28
Besucher	14.052	14.664	15.536	17.632	18.529	22.388

Quelle: Tourismus Salzburg GmbH.

4.14: Messezentrum und Salzburgarena

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Veranstaltungen	71	78	71	78	67	20
d a v o n						
Messezentrum	41	43	36	39	33	20
Salzburgarena	30	35	35	39	34	*
Besucher	609.164	602.372	643.689	600.549	628.859	252.000
d a v o n						
Messezentrum	542.318	510.301	549.029	504.375	530.978	252.000
Salzburgarena	66.846	92.071	94.660	96.174	97.881	*

Quelle: Messezentrum Salzburg GmbH.

4.15: Landwirtschaftliche Betriebe

	2010	1999	1995	1990	1980	1970
Betriebe	159	195 ¹⁾	249	251	262	328
d a v o n						
ohne Fläche	*	4	4	-	-	-
unter 2 ha	*	22	41	52	58	97
2 bis unter 5 ha	*	40	59	54	51	62
5 bis unter 10 ha	*	48	46	51	68	82
10 bis unter 20 ha	*	40	48	60	53	59
20 bis unter 30 ha	*	20	27	17	19	15
30 bis unter 50 ha	*	15	9	8	5	4
50 bis unter 100 ha	*	2	8	4	2	6
100 bis unter 200 ha	*	2	2	2	1	1
200 ha und mehr	*	2	5	3	5	2

1) Betriebsuntergrenzen wurden angehoben, dadurch sank die Zahl der Betriebe um ca. 10 - 15%.

Quelle: Statistik Austria, Land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung.

4.16: Allgemeine Viehzählung

	2010	1999	1995	1993	1991	1989
Tierhalter	173	130	153	170	184	218
Anzahl der Tiere						
Pferde	224	328	271	306	329	348
Rinder	1.534	1.744	1.886	1.996	2.049	2.051
Schweine	38	92	151	265	288	313
Schafe	281	55	107	111	121	177
Federvieh	1.575	3.180	3.575	3.790	4.959	5.123

Quelle: Statistik Austria, MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

4.17: Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Schlachtungen	81.561	78.888	78.126	74.846	74.395	51.602
d a v o n						
Rinder	78.917	76.074	74.391	71.771	71.847	50.283
Kälber	2.644	2.814	3.735	3.075	2.548	1.319
Fleisch- und Stechviehmarkt (in kg)						
Rindfleisch	26.289.843	25.134.165	24.610.199	23.746.476	23.449.299	16.241.409
Kalbfleisch	282.782	309.430	424.124	357.032	275.940	108.158

Quelle: Alpenrind GmbH bis 2007 OSI Group (davor Schlachthof).

5.1: Luftgütemessungen

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Messstelle: LEHEN (427 m) – städtischer Hintergrund – Lehener Park ¹⁾						
Messtage	365	364	365	366	365	361
davon Luftgüte						
Klasse 1a	161	174	141	144	109	161
1b	139	144	155	160	175	197
2a	65	46	69	62	81	63
2b	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-
Messstelle: RUDOLFSPLATZ (425 m) – Stadtzentrum mit starker Verkehrsbelastung						
Messtage	365	365	365	366	365	363
davon Luftgüte						
Klasse 1a	109	108	98	82	60	40
1b	250	247	231	245	261	295
2a	6	10	36	39	38	28
2b	-	-	-	-	6	-
3	-	-	-	-	-	-
Messstelle: MIRABELLPLATZ (430 m) – Stadtzentrum mit durchschnittlicher Verkehrsbelastung						
Messtage	365	365	365	366	365	365
davon Luftgüte						
Klasse 1a	132	170	146	142	111	123
1b	173	152	157	173	195	184
2a	60	43	62	51	59	58
2b	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-

1) erst ab 2007 im Lehener Park

Beschreibung der Luftgüte-Klassen:

Klasse	Luftgüte	Beschreibung
1a	sehr gering belastet	Vegetationsschutz eingehalten, Kur- und Erholungsgebiet
1b	gering belastet	Vorsorgewerte zum Schutz des Menschen eingehalten
2a	belastet	Vorsorgewerte zum Schutz des Menschen überschritten
2b	erheblich belastet	Grenzwert des IG-L oder des Ozongesetzes überschritten
3	sehr stark belastet	Alarmstufe erreicht

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.

5.2: Abfallbeseitigung

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Restabfall						
Haus- und Geschäftsmüll (in Tonnen)	35.271	34.617	36.330	36.575	36.653	36.444
Restmülltonnen bis 180 Liter	14.471	14.366	14.251	14.274	14.757	14.673
Restmülltonnen ab 240 Liter	10.257	10.112	10.186	9.789	9.003	8.338
Fahrzeuge (inkl. Springerfahrzeuge)	19	19	19	19	19	20
Bioabfall						
Bioabfall (in Tonnen)	12.654	12.518	12.181	12.680	12.470	11.268
Biomülltonnen 120 Liter ¹⁾	14.281	12.925	18.644	15.725	14.755	12.226
Biomülltonnen 240 Liter ¹⁾	5.053	4.961	7.164	6.303	5.382	8.206
Fahrzeuge (inkl. Springerfahrzeuge)	5	5	5	5	5	5
Kilometerleistung (gesamt)	374.454	350.712	344.442	372.774	385.591	442.480
Beschäftigte (gesamt)	73	73	73	73	73	73
Sperrabfall (Sammeltouren)						
Sperrabfall (gesamt, inkl. Holz, Metall)	1.884	1.440	1.930	2.085	2.342	2.359
Kilometerleistung	31.662	29.653	53.566	46.187	51.104	46.000
Problemstoffe						
Problemstoffe (t)	91	84	104	85	80	133
Einnahmen (in 1.000 Euro)	18.976	18.755	18.804	18.426	18.332	15.483
Ausgaben (in 1.000 Euro)	16.772	16.827	16.942	16.553	16.110	14.289
darunter Ausgaben für						
Restabfall	9.882	9.987	10.064	9.665	9.577	13.614
Bioabfall	2.952	2.882	2.882	2.882	2.825	*
Sperrabfall	630	722	766	767	773	566
Problemstoffe	206	228	241	226	235	109

1) Differenz aufgrund geänderter Kategorisierung

Quelle: MA 7/03 – Abfallservice.

5.3: Stadtsäuberung

Angaben in 1.000 Euro	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Gesamtkosten	73,67	64,13	75,16	88,78	93,51	116,62
d a r u n t e r						
Transportkosten Entfernung von Unrat, Gartenabfällen, Autowracks und Problemmüll	66,22	60,05	67,36	65,80	58,04	70,62
Tagelöhnerkosten Stadtsäuberung, Uferböschungen, Stadtberge (Entfernung von Unrat, Papier usw.)	5,95	3,93	7,20	6,57	6,31	1,46
Übernahmekosten SAB Siggerwiesen (Problemstoffe)	-	0,15	0,17	-	0,57	22,41
Wirtschaftshof (z. B. Mischmüll, Kühlschränke, Autoreifen)	1,50	-	0,43	0,67	1,10	9,48
Unratentfernung insgesamt (t)	*	*	*	*	3,60	5,95
Autowracks Stück¹⁾	16	54	71	121	153	287
Autoreifen mit und ohne Felgen	562	264	245	288	486	750
Elektrogeräte	81	25	63	43	68	149
Kühlschränke	15	5	9	15	27	208

1) Altfahrzeugaktion ab Jahr 2005, ab 2006 entfallen die Entsorgungskosten für Altfahrzeuge.

Quelle: MA 1/01 – Amt für öffentliche Ordnung.

5.4: Salzburg AG

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Wasserförderung gesamt in m ³	11.624.565	11.320.557	11.473.664	11.989.993	12.194.642	12.003.036
darunter						
Quellwasser in m ³	1.410.851	1.524.472	1.644.816	1.546.043	1.541.272	1.401.365
Grundwasser in m ³	8.538.874	8.167.903	8.175.540	8.774.503	8.978.150	10.601.671
Wasserabgabe in m ³	10.830.235	10.549.531	10.696.788	10.786.039	10.710.452	11.146.860
Verbrauch pro Kopf und Tag (Liter)	195	175	175	190	190	200
Gasaufbringung in MWh	532.235	515.789	577.595	463.904	444.190	599.070
Gasabgabe in MWh	532.235	515.789	577.595	463.904	444.190	584.070
Stromaufbringung in MWh	840.494	840.696	865.090	841.398	831.101	764.454
Stromabgabe in MWh	808.167	808.362	831.817	808.801	798.903	734.840
Wärmeaufbringung in MWh	685.713	639.197	719.370	699.719	633.200	537.928
Wärmeabgabe in MWh	572.136	524.317	603.000	563.159	513.920	452.040

Die Angaben für Gas und Strom beziehen sich ab 2002, die Angaben für Fernwärme ab 2004 nur mehr auf das Stadtgebiet Salzburg (politischer Bezirk).

Quelle: Salzburg AG.

5.5: Landschaftsschutzgebiete

Nr.	Bezeichnung	Fläche in der Stadtgemeinde in m ²	1. Verordnung (Jahr)	aktuelle Verordnung (Jahr)
	insgesamt	15.696.160		
1	Salzachsee-Saalachspitz-Landschaftsschutzgebiet (1967: Landschaftsschutzgebiet Salzachsee)	1.858.179	1967	2003
2	Kapuzinerberg-Landschaftsschutzgebiet	758.035	1973	2003
3	Mönchsberg-Rainberg-Landschaftsschutzgebiet	839.779	1973	2003
4	Salzburg-Süd-Landschaftsschutzgebiet (1967: Landschaftsschutzgebiet Hellbrunn)	4.967.702	1967	2011
5	Plainberg-Landschaftsschutzgebiet	121.908	1976	2003
6	Aigner-Au-Landschaftsschutzgebiet	113.461	1976	2003
7	Leopoldskroner-Weiher-Landschaftsschutzgebiet (1976: Landschaftsschutzgebiet Leopoldskron)	814.536	1976	2003
8	Leopoldskroner-Moos-Landschaftsschutzgebiet	6.175.734	1977	2011

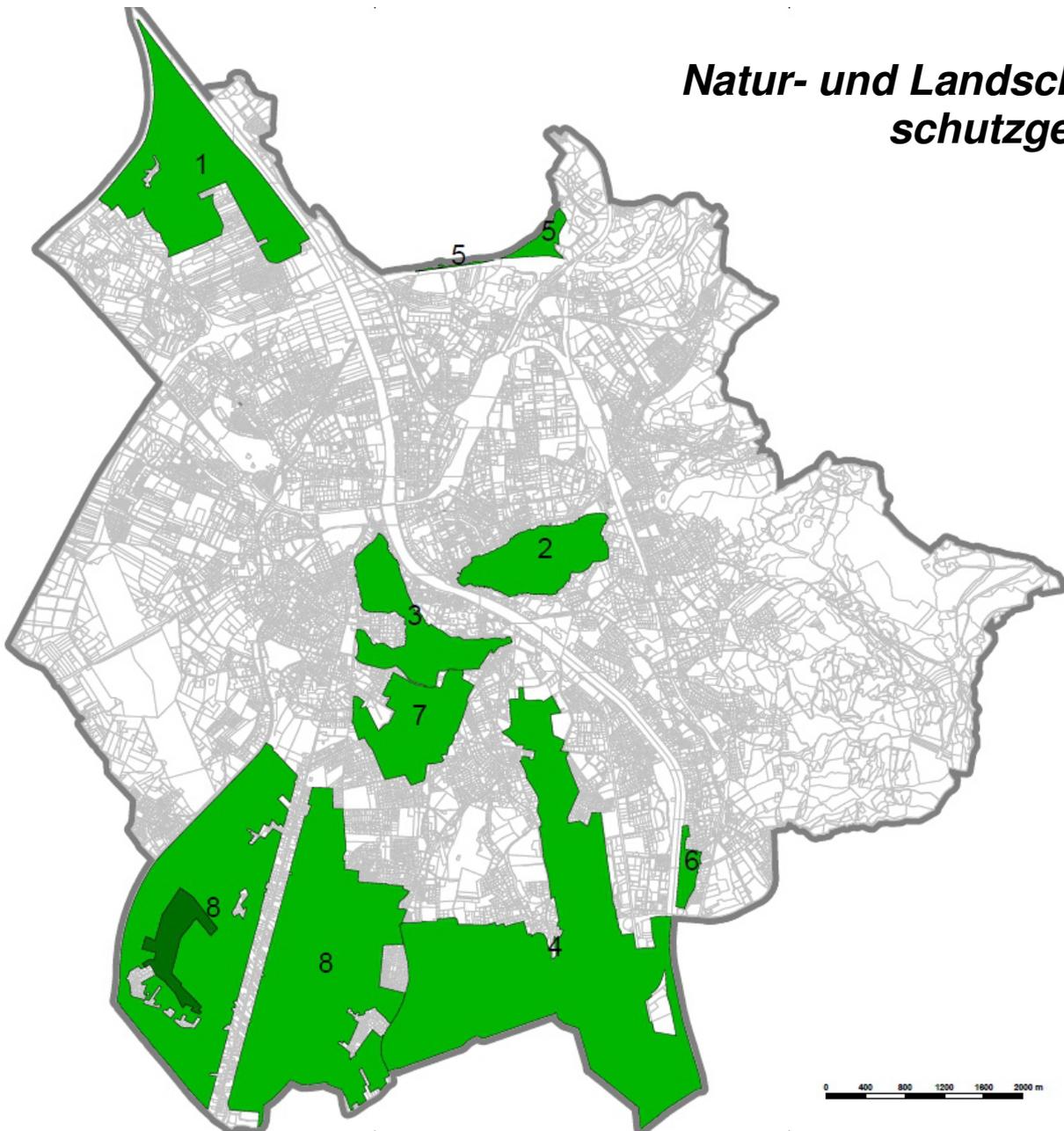
Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

5.6: Naturschutzgebiet

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m ²	Verordnung (Jahr)
1	Hammerauer-Moor	315.953	1976

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Natur- und Landschafts- schutzgebiete



Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Magistrat Salzburg
Stadtarchiv
und Statistik

5.7: Geschützte Landschaftsteile

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m ²	Verordnung (Jahr)
	insgesamt	1.692.466	
1	Anifer Alterbach	80.149	1979
2	Tümpel am Agnes-Muthspiel-Weg	2.887	1980
3	Aigner Park	221.938	1980
4	Tümpel in Kasern	10.331	1982
5	Baumreihe Hans-Sperl-Straße und Eschenbachgasse	4.726	1982
6	Schmederer-Weiher	2.502	1982
7	Eichen an der Karl-Höllner-Straße	3.812	1982
8	Leopoldskroner Allee mit Leopoldskronstraße	24.043	1983
9	Josefiau	224.666	1983
10	Baumhecke zwischen Schopper-Meierhof und Weichselbaumsiedlung	6.774	1983
11	Park Fürstenallee 19	2.173	1983
12	Fürstenallee	19.200	1986
13	Hellbrunnerstraße	20.241	1986
14	Revertera-Allee	10.165	1986
15	Baumbestand an der Dürlingerstraße	6.168	1986
16	Eichenreihe bei Hellbrunn	6.471	1986
17	Hellbrunner Allee	99.768	1986
18	Moosstraße	86.636	1986
19	Naturwaldreservat Rainberg	32.611	1986
20	Felsensteppe am Rainberg	3.896	1986
21	Lindenallee in Kasern	4.802	1987
22	Bachlauf in Kasern	3.422	1987
23	Eichen am Gaglhamerweg	1.908	1987
24	Moorwiese bei den St.-Peter-Weihern	65.975	1987
25	Gnigler Park	20.912	1988
26	Naturwaldreservat Gaisberg	174.619	1988
27	Wallpachwald und Tümpel in Sam	12.948	1988
28	Freisaal	65.634	1988
29	Park an der Traunstraße	1.353	1989
30	Nissenwäldchen	59.004	1990
32	Eichenreihe im Schloßpark Hellbrunn	17.028	1991
33	Samer Mösl	82.352	1991
34	Baumreihe beim Robinighof	1.784	1991
35	Glasbach in Aigen	1.824	1995
36	Kopfweiden am Almkanal	13.125	1995
37	Itzlinger Au	125.219	1999
38	Felberbach	14.804	1999
39	Kühberg	156.596	2001

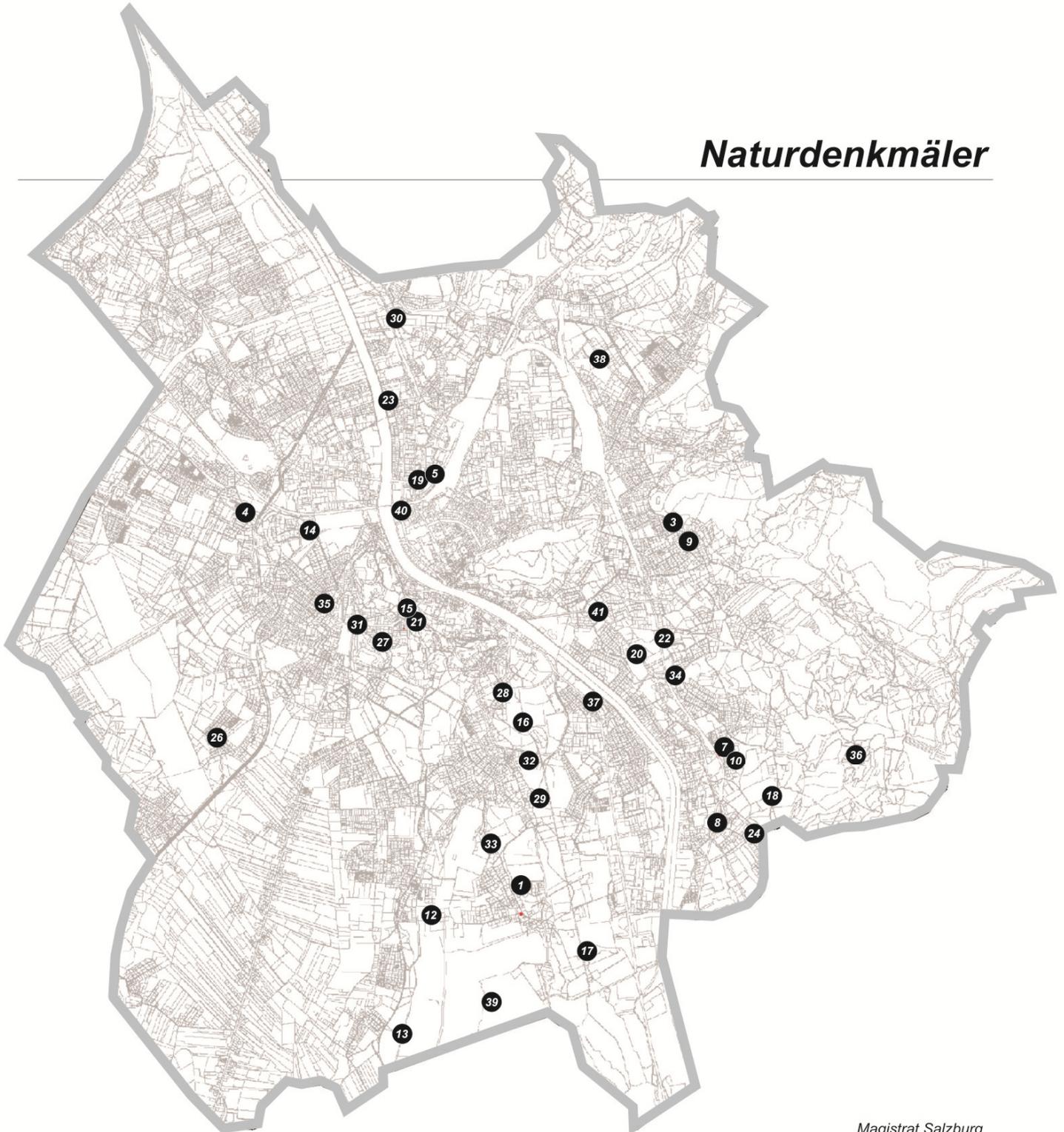
Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

5.8: Naturdenkmäler

Nr.	Bezeichnung des Naturdenkmales	Fläche in m ²	Bescheid (Jahr)
insgesamt		19.596	
1	Eiche am Erentrudishof	80	1933
3	Eichengruppe am Wolfsgartenweg	100	1963
4	Linde in der Körbeleitengasse	50	1963
5	Platane im Fordhof, Elisabethstraße	80	1964
7	Eichen an der Josef-Kainz-Straße	700	1966
8	Linde an der Glaserstraße	300	1966
9	Baumgruppe am Fuchshügel	700	1966
10	Baumreihe an der Grenze der Gst. 529/1 und 700/1, KG Aigen, westlich der Friedhofsstraße	3.300	1966
12	„Oberdossen-Linde“	80	1969
13	Stephan-Ludwig-Roth-Eiche	450	1969
14	Kastanie am Aiglhof	300	1970
15	Mönchsbergtropfsteinhöhle „ND gem. Bescheid des Bundesdenkmalamtes“	70	1970
16	Linden in Freisaal	1.300	1972
17	Fichte bei der Hellbrunner Allee	700	1972
18	Hecke an der Schwarzenbergpromenade	3.500	1973
19	Schwarzkiefer im Fordhof, Elisabethstraße	80	1973
20	Maler-Fischbach-Eichen, Aignerstraße	1.000	1973
21	Mönchsberg-Seehöhle „ND gem. Bescheid des Bundesdenkmalamtes“	441	1974
22	Buche in Aigen, Ernst-Grein-Straße	200	1975
23	Pappel am Josef-Mayburger-Kai	450	1979
24	Eiche bei der Glaserstraße	700	1980
26	Eiche an der Sebastian-Kneipp-Straße	450	1980
27	Eiche an der Steinbruchstraße	300	1984
28	Hainbuche am Freisaalweg	450	1986
29	Eiche an der Buchholzhofstraße	300	1986
30	Eiche an der Itzlinger Hauptstraße	300	1987
31	Linde bei der Liegenschaft Neutorstraße 30a	200	1987
32	Rotbuche an der Hofhaymerallee	380	1988
33	Eiche am Flurweg	200	1989
34	Eichen am Ludwig-Zeller-Weg	500	1989
35	Linde an der Gärtnerstraße	200	1991
36	Birnbaum beim Hofstetter am Gaisberg	110	1991
37	Eichen an der Faistauergasse	650	1992
38	Rosskastanie an der Bachstraße	200	1994
39	Lindengruppe beim Montforterhof	450	1996
40	Eiben in der Ernest-Thun-Straße	245	2002
41	Eiche an der Aigner Straße 9	366	2005

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Naturdenkmäler



Quelle: MA 5/03 - Amt für Stadtplanung und Verkehr

Magistrat Salzburg
Stadtarchiv
und Statistik

6.1: Veranstaltungen und Besucher

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Veranstaltungen	4.125	3.956	4.012	4.379	4.176	3.952
Besucher	864.626	834.913	828.462	909.070	831.487	851.234
Auslastung in %	73,2	71,9	62,6	56,8	53,1	59,0
Besucher pro Veranstaltung	209,6	211,0	206,5	207,6	199,1	215,4
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	1.915	1.707	1.929	2.086	1.964	1.791
Besucher	386.333	339.858	340.194	393.208	354.553	347.060
Auslastung in %	70,4	69,7	61,1	53,4	54,7	57,6
Besucher pro Veranstaltung	201,7	199,1	176,4	188,5	180,5	193,8
Musiktheater						
Veranstaltungen	397	327	286	280	188	350
Besucher	205.790	174.045	178.295	162.048	135.346	164.804
Auslastung in %	85,8	88,8	77,1	65,0	68,5	63,1
Besucher pro Veranstaltung	518,4	532,2	623,4	578,7	719,9	470,9
Sprechtheater						
Veranstaltungen	1.197	1.258	1.231	1.306	1.278	1.180
Besucher	198.661	244.930	226.946	254.541	236.927	214.547
Auslastung in %	69,4	73,2	60,8	63,2	50,6	60,5
Besucher pro Veranstaltung	166,0	194,7	184,4	194,9	185,4	181,8
Literatur						
Veranstaltungen	267	274	234	253	262	301
Besucher	17.670	18.484	16.627	23.556	19.474	26.190
Auslastung in %	48,5	55,6	34,6	34,2	30,0	43,7
Besucher pro Veranstaltung	66,2	67,5	71,1	93,1	74,3	87,0
Brauchtum						
Veranstaltungen	38	39	42	43	52	118
Besucher	39.991	43.930	48.448	47.235	52.820	68.574
Auslastung in %	88,5	91,4	90,7	74,1	85,2	68,7
Besucher pro Veranstaltung	1052,4	1.126,4	1.153,5	1.098,5	1.015,8	581,1
Sonstige (z. B. Mischformen)						
Veranstaltungen	311	351	290	411	432	212
Besucher	16.181	13.666	17.952	28.482	32.367	30.059
Auslastung in %	63,3	52,8	29,8	31,2	24,3	42,3
Besucher pro Veranstaltung	52,0	38,9	61,9	69,3	74,9	141,8

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt.

Quelle: MA 4/00 – Finanzen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.2: Veranstaltungen und Besucher – ohne Festspiele

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Veranstaltungen	3.941	3.741	3.786	4.134	3.991	3.768
Besucher	654.667	613.071	590.069	680.991	640.469	655.857
Auslastung in %	72,1	69,5	56,9	52,2	48,1	55,0
Besucher pro Veranstaltung	166,1	163,9	155,9	164,7	160,5	174,1
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	1.832	1.602	1.821	1.978	1.889	1.717
Besucher	298.650	239.256	233.046	284.254	269.335	270.958
Auslastung in %	69,4	64,4	53,3	48,4	49,5	54,0
Besucher pro Veranstaltung	163,0	149,3	128,0	143,7	142,6	157,8
Musiktheater						
Veranstaltungen	338	264	221	208	145	303
Besucher	122.597	94.678	94.138	90.834	73.182	93.334
Auslastung in %	86,8	84,1	70,2	63,3	57,6	53,1
Besucher pro Veranstaltung	362,7	358,6	426,0	436,7	504,7	308,0
Sprechtheater						
Veranstaltungen	1.172	1.229	1.195	1.244	1.220	1.122
Besucher	160.858	205.293	180.672	207.742	195.450	174.447
Auslastung in %	68,1	69,8	56,0	58,5	47,6	57,0
Besucher pro Veranstaltung	137,3	167,0	151,2	167,0	160,2	155,5
Literatur						
Veranstaltungen	266	272	234	250	253	297
Besucher	17.438	17.618	16.627	22.444	17.315	18.611
Auslastung in %	52,5	54,6	34,6	34,1	28,4	42,5
Besucher pro Veranstaltung	65,6	64,8	71,1	89,8	68,4	62,7
Brauchtum						
Veranstaltungen	38	39	42	43	52	118
Besucher	39.991	43.930	48.448	47.235	52.820	68.574
Auslastung in %	95,2	91,4	90,7	77,8	85,2	68,7
Besucher pro Veranstaltung	1052,4	1.126,4	1.153,5	1.098,5	1.015,8	581,1
Sonstige (z. B. Mischformen)						
Veranstaltungen	295	335	273	411	432	211
Besucher	15.133	12.296	17.138	28.482	32.367	29.934
Auslastung in %	66,1	50,4	29,5	30,8	24,3	42,4
Besucher pro Veranstaltung	51,3	36,7	62,8	69,3	74,9	141,9

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt. Festspiele = Sommer- und Pfingstfestspiele (ausschließlich Veranstaltungen in der Stadt Salzburg).

Quelle: MA 4/00 – Finanzen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.3: Veranstaltungen und Besucher – Festspiele

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Veranstaltungen	184	215	226	245	185	184
Besucher	209.959	221.842	238.393	228.079	191.018	195.377
Auslastung in %	91,3	91,4	83,5	77,4	81,5	79,9
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	83	105	108	108	74	74
Besucher	87.683	100.602	107.148	108.954	84.653	76.102
Auslastung in %	88,3	86,5	79,0	76,0	82,2	76,1
Musiktheater						
Veranstaltungen	59	63	65	72	44	47
Besucher	83.193	79.367	84.157	71.214	62.729	71.470
Auslastung in %	92,0	95,0	86,8	90,3	88,9	85,8
Sprechtheater						
Veranstaltungen	25	29	36	62	58	58
Besucher	37.803	39.637	46.274	46.799	41.477	40.100
Auslastung in %	97,9	98,1	91,3	66,5	72,6	85,8
Literatur						
Veranstaltungen	1	2	-	3	9	4
Besucher	232	866	-	1.112	2.159	7.580
Auslastung in %	43,2	88,6	-	53,0	57,7	50,1
Sonstige (z. B. Mischformen)						
Veranstaltungen	16	16	17	-	-	1
Besucher	1.048	1.370	814	-	-	125
Auslastung in %	88,9	90,8	35,4	-	-	36,7

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt. Festspiele = Sommer- und Pfingstfestspiele (ausschließlich Veranstaltungen in der Stadt Salzburg).

Quelle: Salzburger Festspiele.

6.4: Ausstellungen – Übersicht

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Ausstellungen¹⁾						
Anzahl ²⁾	423	464	314	275	337	327
%-Veränderung zum Vorjahr	- 8,8	+ 47,8	+ 14,2	- 18,4	+ 1,8	+ 7,2
d a r u n t e r						
in Museen	64	68	53	56	78	65
%-Veränderung zum Vorjahr	- 5,9	+ 28,3	- 5,4	- 28,2	+ 20,0	*
Ausstellungsfläche in m ²	40.824	40.976	28.108	29.095	31.533	24.002
%-Veränderung zum Vorjahr	- 0,4	+ 45,8	- 3,4	- 7,7	+ 31,4	*
sonstige Ausstellungen	359	396	261	219	259	262
%-Veränderung zum Vorjahr	- 9,3	+ 51,7	+ 19,2	- 15,4	+ 14,6	*
Ausstellungsorte	90	74	65	55	66	83
%-Veränderung zum Vorjahr	+ 21,6	+ 13,8	+ 18,2	- 16,7	- 7,0	+ 20,3
d a v o n						
in Museen	13	15	16	17	17	17
%-Veränderung zum Vorjahr	- 13,3	- 6,3	- 5,9	-	-	*
sonstige Ausstellungsorte	77	59	49	38	49	66
%-Veränderung zum Vorjahr	+ 30,5	+ 20,4	+ 28,9	- 22,4	- 9,3	*

1) Ausgewiesen sind nur die Ausstellungsorte, die der MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik bekannt sind.

2) Nicht enthalten sind Messen sowie Ausstellungen rein kommerzieller bzw. technischer Natur und Ausstellungen. Ein 10-Jahresvergleich ist nicht möglich, da eine Aufteilung erst ab 2005 erfolgt.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.5: Museen und Besucher (Auswahl)

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Salzburg Museum	842.095	834.184	790.179	767.208	696.181	505.813
d a v o n						
Neue Residenz ¹⁾ mit Panorama- museum	80.911	88.335	90.492	91.613	86.805	*
Festungsmuseum	675.005	657.000	615.708	600.002	577.213	410.239
Spielzeugmuseum und Historische Musikinstrumente ²⁾	65.750	68.381	64.140	53.599	9.709	31.119
Volkskunde Museum	14.368	14.757	14.432	15.800	16.282	22.474
Domgrabungsmuseum	6.061	5.711	5.407	6.194	6.172	4.058
Mozarts Geburtshaus und Mozart-Wohnhaus	480.556	457.454	451.121	486.587	470.833	431.000
DomQuartier Salzburg³⁾	130.600	116.459	*	*	*	*
Haus der Natur	291.252	323.957	311.964	308.109	334.706	261.087
Hangar-7	200.000	200.000	280.000	187.698	220.000	178.871
Museum der Moderne Salzburg	100.133	110.089	130.645	126.634	131.511	119.456
d a v o n						
Mönchsberg	78.555	90.356	110.822	98.415	106.442	92.443
Rupertinum	21.578	19.733	19.823	28.219	25.069	27.013
Residenzgalerie Salzburg⁴⁾	*	11.748	37.976	51.680	54.045	54.042
Stiegl's Brauwelt	80.000	78.000	60.000	65.000	68.000	53.769
Dommuseum zu Salzburg⁵⁾	*	*	21.168	24.372	23.644	26.000
Salzburger Barockmuseum⁶⁾	*	*	*	16.574	24.251	20.625

1) Neue Residenz seit 1. Juni 2007.

2) Wegen Umbau von 10. Jänner bis 15. Oktober 2011 geschlossen.

3) Das DomQuartier Salzburg wurde am 17.5.2014 eröffnet und umfasst räumlich die Residenzgalerie Salzburg, die Residenz zu Salzburg, das Dom-Nordoratorium (Wechselausstellung), das Dommuseum und das neue Museum St. Peter.

4) Vom 4. Februar bis 4. Juni 2013 wegen Adaptierungsarbeiten geschlossen, im Jahr 2014 bis 16.5. geöffnet, ab 17.5. DomQuartier Salzburg.

5) Bis 16.5.2014 geschlossen, ab 17.5.2014 DomQuartier Salzburg.

6) Schließung am 2. September 2012.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen.

6.6: Kinos – Gesamtübersicht

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Anzahl	3	3	3	4	4	4
Anzahl der Säle	12	12	13	18	17	18
Fassungsvermögen aller Säle	2.603	2.600	2.607	3.525	3.580	3.629

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.7: Sehenswürdigkeiten und Besucher (Auswahl)

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Festung Hohensalzburg – Besichtigungen ¹⁾	1.135.000	1.088.000	1.011.924	996.500	936.000	805.636
Schloss Hellbrunn und Wasserspiele	282.000	269.860	285.000	283.693	274.667	241.864
Zoo Salzburg	352.930	347.605	325.315	317.630	315.000	240.000
Residenz zu Salzburg ²⁾	*	10.539	53.127	47.802	49.951	49.746
Johann-Michael-Haydn- Gedenkstätte ³⁾	*	*	1.282	899	1.450	4.050
Mozart Ton- und Filmsammlung	2.052	1.920	2.222	1.560	1.533	1.088
Georg-Trakl-Forschungs- und Gedenkstätte	827	721	686	852	743	851

1) Ohne Festungsmuseum.

2) Bis 16.5.2014 geöffnet, ab 17.5.2014 DomQuartier Salzburg.

3) Bis 16.5.2014 geschlossen, ab 17.5.2014 DomQuartier Salzburg.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen.

6.8: Schulen

	Schuljahr					
	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2005/2006
Volksschulen¹⁾ (ohne Vorschulklassen)	24	24	24	24	24	24
Klassen	264	267	265	270	268	227
Lehrkräfte Dienstposten	446,06	446,71	440,82	440,93	439,88	419
Schüler	5.266	5.307	5.221	5.257	5.337	5.062
Neue Mittelschulen/ Hauptschulen¹⁾	11	11	12	12	12	12
Klassen	111	111	112	107	113	123
Lehrer Dienstposten	339,82	340,18	324,04	326,68	325,59	359
Schüler	2.610	2.594	2.576	2.623	2.539	2.913
Rudolf-Steiner-Schule (Waldorfschule)	1	1	1	1	1	1
Lehrer Dienstposten	52	52	61	59	45	37
d a v o n männlich	20	20	*	*	*	*
weiblich	32	32	*	*	*	*
Schüler	280	271	281	287	315	237
d a v o n männlich	149	136	*	*	*	*
weiblich	131	135	*	*	*	*
Polytechnische Schule¹⁾	1	1	1	1	1	1
Klassen	7	6	7	7	8	7
Lehrer Dienstposten	19,45	17,52	21,71	19,57	21,86	24
Schüler	152	133	168	169	184	229
Sonderschulen¹⁾	7	7	8	8	8	7
Klassen	64	63	67	67	69	65
Lehrer Dienstposten	133,56	139,72	144,82	149,31	156,11	177
Schüler	456	460	460	465	482	467
Berufsschulen	5	5	5	5	5	6
Klassen	268	274	278	280	285	203
Lehrer Dienstposten	161	163	161	153	166	146
d a v o n männlich	98	96	*	*	*	*
weiblich	63	67	*	*	*	*
Schüler	4.143	4.421	4.486	4.613	4.777	4.465
d a v o n männlich	2.352	2.752	*	*	*	*
weiblich	1.791	1.669	*	*	*	*
Allgemein bildende höhere Schulen¹⁾	13	13	13	13	13	14
Klassen	348	354	347	344	339	314
Lehrkräfte	830,86	807,53	785,45	753,14	742,88	806
Schüler	8.184	8.210	8.238	8.278	8.211	8.337
d a v o n männlich	3.894	3.871	*	*	*	*
weiblich	4.290	4.339	*	*	*	*
Berufsbildende mittlere- und höhere Schulen¹⁾	10	10	10	10	10	6
Klassen	243	249	249	250	244	151
Lehrkräfte	600,19	605,71	609,12	590,05	579,77	426
Schüler	5.715	5.828	5.737	5.803	5.830	3.620
d a v o n männlich	2.760	2.789	*	*	*	*
weiblich	2.955	3.039	*	*	*	*

1) Vollbeschäftigtenäquivalent.

Quelle: Landesschulrat für Salzburg, MA 2/02 – Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen und Rudolf-Steiner-Schule.

6.9: Akademien, Fachhochschulen und Universitäten

	Schul- bzw. Studienjahr					
	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2005/2006
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig						
Lehrkräfte	142,90	130,04	138	141	138	99
d a v o n männlich	61,60	62,01	*	*	*	*
weiblich	81,30	68,03	*	*	*	*
Studierende	852	876	916	968	925	792
d a v o n männlich	163	162	*	*	*	*
weiblich	689	714	*	*	*	*
Fachhochschule Salzburg¹⁾						
Studiengänge	18	16	16	15	15	9
Lehrkräfte	511	559	506	507	503	294
d a v o n männlich	336	390	*	*	*	*
weiblich	175	169	*	*	*	*
Studierende – Wintersemester	2.766	2.672	2.525	2.429	2.395	1.610
d a v o n männlich	1.440	1.392	*	*	*	*
weiblich	1.326	1.280	*	*	*	*
Paris Lodron Universität Salzburg						
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1.946	1.880	1.840	1.836	1.738	1.557
d a v o n männlich	1.017	1.025	*	*	*	*
weiblich	929	855	*	*	*	*
Studierende – Wintersemester	17.757	17.004	16.718	17.853	16.933	12.159
d a v o n männlich	7.367	6.846	*	*	*	*
weiblich	10.390	10.158	*	*	*	*
Universität Mozarteum						
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	541	511	491	496	477	425
d a v o n männlich	315	293	*	*	*	*
weiblich	226	218	*	*	*	*
Studierende – Wintersemester	1.741	1.715	1.693	1.701	1.672	1.296
d a v o n männlich	665	660	*	*	*	*
weiblich	1.076	1.055	*	*	*	*
Paracelsus Medizinische Privatuniversität						
Lehrkräfte	878	757	581	519	498	153
d a v o n männlich	463	434	*	*	*	*
weiblich	415	323	*	*	*	*
Studierende – Wintersemester	1.200	1.060	912	719	645	157
d a v o n männlich	309	253	*	*	*	*
weiblich	891	807	*	*	*	*

1) Die FH Salzburg übersiedelte im Sommer 2005 nach Salzburg-Urstein.

Quelle: Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Fachhochschule Salzburg, Paris Lodron Universität Salzburg (Wissensbilanz), Universität Mozarteum (Wissensbilanz) und Paracelsus Medizinische Privatuniversität.

6.10: Musikum Salzburg

	Schuljahr					
	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2005/2006
Lehrkräfte	110	112	115	117	118	105
d a v o n						
männlich	54	54	*	*	*	*
weiblich	56	58	*	*	*	*
Schüler	1.906	2.017	2.016	2.017	2.002	2.749
d a v o n						
männlich	725	794	*	*	*	*
weiblich	1.181	1.223	*	*	*	*
d a r u n t e r						
nach Unterrichtsfächer¹⁾						
Klavier	439	446	462	475	470	562
Blockflöte	166	173	171	183	191	222
Gitarre	327	322	328	320	312	304
Violine	144	134	140	143	150	153
Musiktheorie ²⁾	127	109	103	107	132	146

1) Angeführt sind Unterrichtsfächer, die von mehr als 100 Schülern im letzten Schuljahr besucht wurden.

2) Alle Schüler, die Musiktheorie besuchen, haben auch Instrumental- bzw. Gesangsunterricht.

Quelle: Musikum Salzburg (früher Salzburger Musikschulwerk).

6.11: Salzburger Volkshochschule

	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2005/2006
Kurse¹⁾	1.723	1.356	1.547	1.505	1.475	1.046
Teilnehmer	16.690	13.193	13.942	14.433	15.198	10.924
d a v o n						
männlich	7.092	3.449	*	*	*	*
weiblich	9.598	9.744	*	*	*	*
d a v o n						
Sprachen						
Kurse	1.028	694	871	908	759	383
Teilnehmer	10.032	6.961	7.366	8.167	6.960	3.405
Kreativität und Freizeit						
Kurse	153	171	189	178	234	243
Teilnehmer	1.375	1.476	1.658	1.723	2.368	2.640
Körper und Gesundheit						
Kurse	329	330	287	232	314	250
Teilnehmer	4.128	3.859	3.686	3.163	4.452	3.281
Sonstige						
Kurse	213	161	200	187	168	170
Teilnehmer	1.155	897	1.232	1.380	1.418	1.598
Vortragsreihen und sonstige Veranstaltungen						
	52	74	54	64	40	55

1) Ab 2011/2012 inklusive Sommerkurse.

Quelle: Salzburger Volkshochschule.

6.12: BFI Salzburg BildungsGmbH

	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012	2011	2005
Kurse¹⁾	1.123	1.301	1.451	1.430	1.520	520
Teilnehmer²⁾	15.219	15.251	16.346	16.686	12.579	6.388
d a v o n						
männlich	7.664	7.356	8.415	*	*	*
weiblich	7.506	7.841	7.918	*	*	*
d a v o n						
Studienberechtigungslehrgang						
Kurse	297	331	330	373	303	*
Teilnehmer	5.405	5.587	5.450	6.904	4.956	*
EDV						
Kurse	121	169	207	193	226	80
Teilnehmer	856	806	747	845	580	744
Kaufmännische Ausbildung						
Kurse	173	200	178	149	81	87
Teilnehmer	2.370	2.632	2.388	1.935	773	1.025
Sprachen						
Kurse	161	192	171	205	209	58
Teilnehmer	1.491	1.400	1.108	1.133	1.095	457
Sonstige						
Kurse	371	409	565	510	701	295
Teilnehmer	5.097	4.826	6.653	5.869	5.175	4.162

1) Ab 2013 erfolgt die Auswertung nach Schulungsjahr (1.9. – 31.8. des darauf folgenden Jahres) und nicht mehr nach Kalenderjahr.

2) Differenz Teilnehmer männlich und Teilnehmer weiblich zu Teilnehmer gesamt: TeilnehmerInnen (keine näheren Angaben zur Person – Firmenkurse [Datenschutz]).

Quelle: BFI Salzburg BildungsGmbH.

6.13: Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer

	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2005
Kurse und Seminare ¹⁾	2.488	2.450	2.343	2.278	2.106	1.674
Teilnehmer ²⁾	30.083	31.409	27.967	28.102	26.328	20.787
d a v o n						
männlich	14.788	15.496	14.619	14.097	13.308	*
weiblich	15.165	15.701	13.234	13.820	12.819	*
d a v o n						
Sprachen						
Kurse	508	479	437	396	326	275
Teilnehmer	5.338	4.712	4.378	4.039	3.451	3.073
Management/ Unternehmungsführung						
Kurse	74	68	64	63	62	48
Teilnehmer	1.037	1.400	902	905	1.055	611
EDV / Informationstechnologie						
Kurse	216	227	226	297	305	280
Teilnehmer	1.448	1.338	1.598	2.403	2.438	2.611
Betriebswirtschaft						
Kurse	239	211	195	214	192	232
Teilnehmer	3.423	3.378	2.851	3.056	2.908	3.336
Berufsreifepfung / Privatschulen						
Kurse	240	254	246	226	228	*
Teilnehmer	5.554	5.784	5.407	5.386	5.036	*
Sonstige						
Kurse	1.211	1.211	1.175	1.082	993	839
Teilnehmer	13.283	14.797	12.831	12.313	11.440	11.156

1) Ab 2011 erfolgt die Auswertung nach Schulungsjahr (1.9. – 31.8. des darauf folgenden Jahres) und nicht mehr nach Kalenderjahr.

2) Die Differenz von Teilnehmer männlich und Teilnehmer weiblich sind Firmenbuchungen ohne Angabe eines Teilnehmers.

Quelle: Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer.

6.14: Bildungshaus Salzburg – St. Virgil

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Veranstaltungen	1.004	1.125	1.189	1.273	1.063	1.309
Teilnehmer	37.956	37.086	35.671	37.495	35.837	39.921
d a v o n						
männlich	16.847	*	*	*	*	*
weiblich	21.109	*	*	*	*	*
Eigene und paktierte Veranstaltungen	299	320	358	432	333	390
Teilnehmer	13.751	13.463	11.493	14.556	11.394	14.466
d a r u n t e r						
Lebensbegleitung						
Veranstaltungen	127	135	159	188	143	175
Teilnehmer	3.440	3.393	2.721	4.643	3.301	3.217
Orientierungswissen (Weltanschauung, Religion)						
Veranstaltungen	66	76	73	116	64	66
Teilnehmer	2.224	2.701	2.160	3.342	1.587	2.776
Kunst, Kultur, Kreativität, Freizeit, musische Bildung						
Veranstaltungen	29	57	53	64	54	80
Teilnehmer	891	5.162	4.451	4.550	4.648	6.804

Quelle: Bildungshaus Salzburg – St. Virgil.

6.15: Salzburger Bildungswerk

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Veranstaltungen	210	237	257	194	266	125
Teilnehmer	6.173	9.715	8.398	8.700	9.230	37.613
d a v o n						
männlich	2.518	4.233	*	*	*	*
weiblich	3.655	5.482	*	*	*	*
d a v o n						
Sozialer Bereich (Politische Bildung, Gesellschaft, Familie und Erziehung, Erwachsenenbildung, Wirtschaft)						
Veranstaltungen	149	160	178	95	154	87
Teilnehmer	4.481	5.740	4.625	4.235	4.822	35.705
Musisch-kultureller Bereich						
Veranstaltungen	49	66	62	44	63	20
Teilnehmer	1.337	3.575	3.094	2.846	3.401	1.440
Gesundheit, Umwelt						
Veranstaltungen	12	11	17	55	49	17
Teilnehmer	355	400	679	1.619	1.007	468

Quelle: Salzburger Bildungswerk.

6.16: LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Kurse und Seminare Veranstaltungen¹⁾	61	621	619	614	488	449
Teilnehmer	3.322	16.232	14.607	16.185	12.739	8.544
d a v o n						
männlich	1.429	5.646	*	*	*	*
weiblich	1.893	10.586	*	*	*	*
n a c h S a c h g e b i e t e n						
Allgemeinbildende Veranstaltungen						
Kurse	17	232	206	235	179	261
Teilnehmer	496	4.213	3.739	5.115	3.534	4.625
Berufsbezogene Seminare und Veranstaltungen in der Landwirtschaft						
Kurse	24	195	206	219	168	47
Teilnehmer	914	4.754	5.113	7.176	4.738	859
Unternehmensführung und berufsbildende Kurse in der Landwirtschaft						
Kurse	10	68	112	60	77	54
Teilnehmer	288	1.427	3.337	968	2.319	1.712
Sonstige Veranstaltungen						
Kurse	10	104	51	73	16	11
Teilnehmer	1.624	4.622	1.293	2.615	1.513	529
Fachveranstaltungen BIO Landbau, Landtechnik						
Kurse	*	21	38	17	20	29
Teilnehmer	*	1.215	1.082	271	431	480
EDV						
Kurse	*	1	6	10	28	47
Teilnehmer	*	1	43	40	204	339

1) Bis 2014 Zahlen für das ganze Bundesland. Ab 2015 neue Einteilung bzw. Reduzierung der Sachgebiete von sechs auf vier.

Quelle: LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg.

6.17: Katholisches Bildungswerk Salzburg

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Veranstaltungen	888	926	869	855	1.070	1.031
Teilnehmer	21.571	23.891	24.287	24.807	27.531	26.180
d a v o n						
männlich	4.745	5.570	*	*	*	*
weiblich	16.826	18.321	*	*	*	*
d a r u n t e r						
Religion, Spiritualität, Theologie, Kirche						
Veranstaltungen	303	270	231	259	397	304
Teilnehmer	4.295	3.938	4.429	5.423	7.713	5.099
Ehe, Familie, Schule, Pädagogik, Psychologie						
Veranstaltungen	261	324	301	244	300	251
Teilnehmer	8.659	9.012	9.551	8.612	9.016	9.213
Kommunikation, Medien						
Veranstaltungen	39	56	72	60	51	35
Teilnehmer	1.025	1.435	2.275	1.456	1.564	725
Geschichte, Recht, Politik, Gesellschaft, Beruf, Arbeitswelt, Wirtschaft						
Veranstaltungen	15	31	24	18	21	67
Teilnehmer	274	1.561	825	706	649	1.442
Technik, Naturwissenschaft, Ökologie, Medizin, Gesundheit, Sport						
Veranstaltungen	106	100	136	137	112	56
Teilnehmer	1.701	1.637	2.067	2.116	1.592	881
Musisch-Kulturelles (inkl. prakt. Kurse, Hobby, Geselligkeit), Heimat, Völker- und Länderkunde						
Veranstaltungen	164	145	105	137	189	200
Teilnehmer	5.617	6.308	5.140	6.494	6.997	7.363

Quelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg.

6.18: Bibliotheken

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Bibliotheken	14	14	14	14	11	14
Medienbestand	3.716.820	3.713.728	3.663.449	3.590.319	3.242.153	3.028.555
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	56.547	636.612	639.456	660.564	696.258	472.228
Entleihungen außer Haus	1.499.359	1.545.725	1.562.779	1.564.519	1.660.851	1.245.255
d a r u n t e r ¹⁾						
Stadt:Bibliothek Schumacherstraße 14						
Medienbestand	172.972	183.582	179.653	170.272	169.687	139.420
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	19.147	19.835	19.705	20.382	20.332	22.012
Entleihungen außer Haus	1.124.214	1.137.610	1.145.038	1.135.505	1.154.744	906.234
d a v o n						
Bücherbus						
Medienbestand	9.185	8.965	7.461	8.267	8.201	79.326
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	836	838	866	853	731	14.682
Entleihungen außer Haus	67.592	61.795	60.822	59.076	62.585	461.001
Salzburg Museum Alpenstraße 75						
Medienbestand	209.501	193.869	190.655	187.181	182.803	126.862
Benutzer (Leser, Hörer, usw.)	1.355	705	526	646	816	998
Entlehnungen außer Haus	-	54	163	-	-	1.802
Landesarchiv Michael-Pacher-Straße 40						
Medienbestand	100.000	117.000	115.000	113.300	109.500	100.300
Benutzer (Leser, Hörer, usw.)	2.000	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
Entlehnungen außer Haus	6.000	6.000	6.800	6.800	6.800	6.800
Universitätsbibliothek Hofstallgasse 2–4						
Medienbestand	2.462.554	2.455.306	2.433.591	2.390.567	2.375.304	2.201.598
Benutzer (Leser, Hörer usw.) ²⁾	18.809	18.636	18.270	18.066	17.827	437.325
Entlehnungen außer Haus	279.990	311.715	321.078	330.121	342.564	266.246
Universitätsbibliothek Mozarteum Mirabellplatz 1						
Medienbestand	279.445	275.399	271.064	266.350	261.222	238.807
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	2.422	2.454	2.499	2.403	2.399	3.500
Entlehnungen außer Haus	55.246	59.359	60.459	62.642	63.585	37.000
Bibliotheca Mozartiana Schwarzstraße 26						
Medienbestand	59.500	59.000	58.000	57.500	57.000	130.000
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	250	250	200	200	160	300
Entlehnungen außer Haus	-	-	-	-	-	300

1) Ausgewiesen sind die Bibliotheken mit dem größten Medienbestand.

2) 2005 gezählt durch ein Zählwerk am Eingang.

Quelle: Angaben der jeweiligen Bibliotheken.

6.19: Sportstätten

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Turn- und Sporthallenanlagen (inkl. Schulsportanlagen)	58	58	58	58	53	59
Gesamtfläche in m ²	26.200	26.200	26.200	26.200	22.800	21.965
Fußballplätze (ohne Schulsportanlagen)	37	37	37	36	34	39
d a v o n						
mit Leichtathletikanlagen	3	3	3	3	2	3
Arealfläche in m ²	407.000	407.000	407.000	400.000	396.000	418.336
Spielfläche in m ²	228.000	228.000	228.000	210.000	224.000	
Tennisanlagen	15	15	15	17	17	22
Plätze im Freien	50	50	50	52	52	68
Hallenplätze	18	18	18	18	18	18
Bäder	5	5	5	5	4	5
d a r u n t e r						
Freibäder	3	3	3	3	3	3
Gesamtfläche in m ²	80.000	80.000	80.000	80.000	76.523	*
Wasserfläche in m ²	5.600	5.600	5.600	5.600	5.265	5.265
Hallenbäder	2	2	2	2	1	1
Badesee Lieferung						1
Gesamtfläche in m ²	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	*
Wasserfläche in m ²	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
Stockbahnen	11	11	11	11	11	11
Fitnesscenter	15	15	15	15	15	12
Squashanlagen	1	1	1	1	1	3
Eisarena	1	1	1	1	1	1
Minigolf	4	4	4	4	3	3
Sportschießplätze	7	7	7	7	7	7
Bowlingbahnen	2	2	2	2	2	1
Indoor Kart Arena	1	1	1	1	1	2

Quelle: MA 2/00 – Sportreferat und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.20: Sportverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION)

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Mitglieder¹⁾	69.035	70.315	70.404	68.828	70.930	59.795
d a v o n						
ASKÖ	24.376	25.788	25.788	25.475	28.641	22.029
ASVÖ	25.902	25.902	25.674	25.674	25.546	22.486
UNION	18.757	18.625	18.942	17.679	18.859	15.280
nach ausgewählten Sportarten²⁾						
Turnen	6.694	6.685	9.624	9.333	10.216	9.491
Fußball	7.949	7.938	9.168	8.882	9.471	7.905
Schillauf	4.096	4.524	5.076	4.874	5.207	6.285
Dart	6.484	6.483	6.478	6.511	6.532	*
Tennis	3.272	3.266	3.337	3.277	3.461	2.846
Golf	3.464	3.464	2.660	2.685	2.947	*
Judo	1.757	1.778	1.856	1.792	1.886	1.779
Eisschießen	2.041	2.041	2.248	2.225	2.468	1.245
Volleyball	1.832	1.832	1.651	1.652	1.750	*
Karate	926	932	1.513	1.538	1.575	1.224

1) Bis 2010 wurden nur aktive Mitglieder ausgewiesen, ab 2011 die Gesamtanzahl der Mitglieder.
Ausgewiesen sind jene 10 Sportarten, die ab 2010 den höchsten Mitgliederstand aufweisen.
Mehrfacherfassungen möglich.

2) Differenzen auf Grund der geänderten Aufteilung nach Sportarten (2014) beim Sportverband UNION.

Quelle: Landesleitung ASKÖ, ASVÖ, UNION.

6.21: Sporthalle Alpenstraße

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Sportveranstaltungen	86	72	72	76	75	64
Besucher und Aktive	20.652	18.910	19.750	18.693	18.655	24.820
Trainingsstunden	954,0	922,5	922,4	918,5	889,5	827,5
Sportler	12.233	8.635	9.119	8.264	8.628	7.929
Schulstunden (Turnstunden)	1.974,5	1.600,0	1.332,0	1.252,0	1.051,0	571,5
Schüler	14.660	13.668	11.392	10.186	7.478	4.860
Schulsportveranstaltungen	7	5	6	5	4	7
Teilnehmer	870	830	1.080	770	680	690
Breitensport (Stunden)	80,0	60,0	80,0	82,0	82,0	131
Teilnehmer	2.217	2.569	2.716	2.888	3.122	6.801
Sonderveranstaltungen (Konzerte etc.)	6	6	8	11	4	7
Besucher	9.730	8.660	10.100	12.829	3.190	5.700

Quelle: MA 7/01 – Städtische Betriebe.

7.1: Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Sozial- und Behindertenhilfe

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Mindestsicherung und wirtschaftliche Hilfen (Jahresdurchschnitt)						
Unterstützte Personen	5.193	4.928	4.655	*	*	*
d a v o n						
Frauen	2.651	2.551	2.401			
Männer	2.542	2.377	2.254			
Bedarfsgemeinschaften	3.146	3.029	2.891	*	*	*
Sozialhilfe in Anstalten und Heime (Jahresdurchschnitt)						
Unterstützte Personen	918	916	845	804	775	
Behindertenhilfe						
Unterstützte Personen	1.147	1.157	1.148	1.149	1.173	*
d a v o n						
Einzelleistungen	207	193	186	174	175	*
Dauerhafte/längere Leistungen	940	964	962	975	998	*
d a v o n						
Frauen	400	400	411	433	440	*
Männer	540	564	551	542	558	*
d a v o n						
bis 19 Jahre	116	118	106	128	142	*
20 bis 29 Jahre	171	173	184	194	203	*
30 bis 39 Jahre	147	150	140	142	155	*
40 bis 49 Jahre	179	203	214	221	217	*
50 bis 59 Jahre	221	215	214	184	174	*
60 Jahre und älter	106	105	104	106	107	*

Quelle: Sozialbericht - Land Salzburg.

7.2: Bedarfsorientierte Mindestsicherung und Sozialhilfe

Angaben in 1.000 Euro	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Ausgaben insgesamt (Pflicht)	*	*	*	*	43.769	*
d a v o n						
Lebensunterhalt + Wohnbedarf	*	*	*	*	14.498	*
Krankenhilfe	*	*	*	*	1.298	*
Unterstützung stationär Betreuter Personen (GSH)	*	*	*	*	25.654	*
Sonderbedarfe	*	*	*	*	728	*
Bestattungskosten	*	*	*	*	18	*
Übrige Maßnahmen	*	*	*	*	1.267	*
Kostenersätze	*	*	*	*	17.492	*
Hilfe in bes. Lebenslagen (§ 19)	*	*	*	*	305	*

Quelle: Sozialbericht – Land Salzburg.

7.3: Kinder- und Jugendhilfe – Erziehungshilfen und Aufwand, Rechtsvertretung

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Erziehungshilfen (Fälle)¹⁾	1.347	1.328	1.194	1.150	1.080	566
d a v o n						
Unterbringung bei Pflegefamilien	79	86	95	81	84	68
Unterbringung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	384	375	339	375	379	201
Ambulante Betreuung	884	867	760	694	617	297
Ausgaben insgesamt in 1.000 Euro	14.319	13.223	13.634	13.955	12.782	8.826
d a v o n f ü r						
Pflegekinder	688	647	711	619	599	560
Unterbringung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	10.822	10.364	10.650	11.374	10.432	6.895
Ambulante Betreuung	2.809	2.212	2.273	1.962	1.751	1.371
Ausgaben pro Einwohner in Euro	94	88	92	93	86	59
Rechtsvertretung						
vertretene Kinder und Jugendliche	3.036	2.967	2.935	2.947	2.951	2.401
d a r u n t e r						
Obsorge nach ABGB	196	124	89	67	172	135
Vertreter in Unterhaltsangelegenheiten nach ABGB	1.088	1.101	1.127	1.103	1.063	823
Gesetzlicher Vertreter in Unterhalts- angelegenheiten nach UVG	1.470	1.500	1.493	1.489	1.518	1.375
eingebrachter Unterhalt in 1.000 Euro	3.111	3.299	3.132	3.094	2.885	1.956

1) Ab dem Jahr 2005 sind nur mehr Fall- und keine Personenzahlen verfügbar.

Quelle: MA 3/02 –Jugendamt.

7.4: Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

Stand: Jahresende	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Schüler- und Lehrlingsheime						
Anzahl	4	4	4	4	5	10
Angebot an Plätzen	197	196	196	209	254	677
Heimbewohner ¹⁾	*	*	*	*	*	*
Studentenheime						
Anzahl	25	26	26	26	24	20
Angebot an Plätzen	2.700	2.697	2.755	2.779	2.587	2.075
Heimbewohner	2.571	2.546	2.611	2.668	2.515	1.959
Sonstige Jugendeinrichtungen (JWG)						
Anzahl ²⁾	24	23	23	21	16	12
Angebot an Plätzen	245	215	206	188	125	95
Heimbewohner	221	229	187	176	*	86

1) Aufgrund stark schwankender Auslastung während des Schuljahres sind keine aussagekräftigen Angaben im Bereich der Berufsschülerheime möglich.

2) Ab 2012 incl. Krisenzentren.

Quelle: Heimbetreiber und MA 3/02 – Jugendamt.

7.5: Kindertageseinrichtungen

Stand: Oktober	2015	2014	2013	2012	2011	2005
KRABELSTUBEN	48	47	45	42	40	*
darunter städtische Einrichtungen	-	-	-	-	-	*
Bewilligte Plätze	821	773	733	672	648	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	-	-	-	-	*
eingeschriebene Kinder	798	773	718	698	645	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	-	-	-	-	*
KINDERGÄRTEN	64	64	63	62	62	*
darunter städtische Einrichtungen	34	34	33	33	33	*
Bewilligte Plätze	3.671	3.653	3.589	3.604	3.502	*
darunter in städtischen Einrichtungen	2.435	2.420	2.345	2.369	2.271	*
eingeschriebene Kinder	3.282	3.244	3.242	3.183	3.192	*
darunter in städtischen Einrichtungen	2.177	2.117	2.114	2.046	2.061	*
ALTERSERWEITERTE KINDERGRUPPEN	28	26	26	27	26	*
darunter städtische Einrichtungen	1	-	-	1	-	*
Bewilligte Plätze	791	725	737	750	745	*
darunter in städtischen Einrichtungen	7	-	-	7	-	*
eingeschriebene Kinder	658	661	653	717	735	*
darunter in städtischen Einrichtungen	6	-	-	2	-	*
HORTE	18	19	19	19	19	*
darunter städtische Einrichtungen	15	16	16	16	16	*
Bewilligte Plätze	980	1.032	1.027	1.079	1.078	*
darunter in städtischen Einrichtungen	743	792	787	814	813	*
eingeschriebene Kinder	873	885	939	963	977	*
darunter in städtischen Einrichtungen	646	656	719	735	720	*
NACHMITTAGSBETREUUNG AN PFLICHTSCHULEN	33	33	34	31	30	*
darunter städtische Schulen	30	30	31	28	28	*
Schüler insgesamt	7.914	7.942	7.886	7.922	7.999	*
darunter in städtischen Schulen	7.335	7.366	7.158	7.221	7.262	*
eingeschriebene Schüler	2.235	2.126	2.061	1.856	1.653	*
darunter in städtischen Schulen	2.055	1.950	1.947	1.770	1.584	*
TAGESELTERNBETREUUNG						
Tageseltern	79	79	82	78	*	*
betreute Kinder	277	270	304	316	309	150

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: Landesstatistischer Dienst Salzburg, MA 2/02 - Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen.

7.6: Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren

Stand: Jahresende	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Stationäre Einrichtungen¹⁾	17	17	16	14	13	13
darunter städtische Einrichtungen	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Plätze	1.532	1.577	1.685	1.626	1.607	1.600
darunter in städtischen Einrichtungen	717	745	892	893	971	1.005
Heimbewohner	1.414	1.428	1.453	1.470	1.398	1.492
darunter in städtischen Einrichtungen	639	644	722	797	791	916
Betreuungspersonal	1.219	1.085	*	*	*	*
darunter in städtischen Einrichtungen	597	455	*	*	*	*
Teilstationäre Einrichtungen	3	3	*	*	*	*
Anzahl der Plätze	73	73	*	*	*	*
Betreuungspersonal	41	46	*	*	*	*

1) Ab 2014 incl. Einrichtung der Caritas Salzburg.

Quelle: Heimbetreiber und MA 3/04 – Senioreneinrichtungen.

7.7: Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Stand: Jahresende	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Anzahl der Einrichtungen¹⁾	12	12	*	*	*	*
Anzahl der Plätze	303	305	*	*	*	*
Betreute Personen	308	357	*	*	*	*

1) Stationäre und teilstationäre Einrichtungen ohne Einrichtungen d. Lebenshilfe

Quelle: betreibende Einrichtungen.

7.8: Soziale Dienste – Betreuung von Seniorinnen und Senioren

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Hauskrankenpflege¹⁾						
Vereine	11	11	11	11	11	9
betreute Personen	1.480	1.620	823	878	730	1.190
verrechnete Leistungsstunden	150.613	181.784	*	*	*	152.102
Weiterführung des Haushaltes¹⁾						
Vereine	8	8	8	8	8	8
betreute Personen	1.824	1.646	1.175	1.222	1.013	974
verrechnete Leistungsstunden	183.418	174.038	*	*	*	125.631
Case- und Caremanagement						
Betreute Personen	2.140	*	*	*	*	*
Essen auf Rädern						
versorgte Personen	1.303	*	*	*	*	*
gelieferte Portionen	131.025	*	*	*	*	*
darunter Tiefkühlwochenpakete	57.834	*	*	*	*	*
gestützte Portionen	14.074	15.231	17.161	18.359	19.747	51.525
darunter Tiefkühlwochenpakete	3.892	5.005	8.568	9.639	11.872	11.949
Seniorenmittagstisch						
Gutscheine	15.090	15.790	16.310	16.880	17.690	23.740
Seniorenerholungsaktion						
Turnusse	1	1	1	1	1	2
TeilnehmerInnen	19	31	30	24	27	81
Seniorenveranstaltungen						
TeilnehmerInnen	13	12	132	157	2.015	1.998

1) In den Jahren 2011 bis 2013 wurden die betreuten Personen mit Stichtag Dezember erhoben.
2015, 2014 und 2005 wird die Summe der betreuten Personen im gesamten Kalenderjahr ausgewiesen.

Quelle: Soziale Vereine und MA 3/04 – Senioreneinrichtungen.

7.9: Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Apotheken

Stand: Jahresende	2015	2014	2013	2012	2011	2005
ÄrztInnen für Allgemeinmedizin	189	188	189	193	188	177
FachärztInnen	427	420	408	404	395	362
d a r u n t e r Ausgewählte FachärztInnen						
Augenheilkunde und Optometrie	26	26	24	25	27	19
EinwohnerInnen pro Ärztin/Arzt	5.849	5.759	6.159	5.990	5.533	7.895
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	44	42	42	39	38	41
Frauen ab 15 Jahren pro Ärztin/Arzt	1.588	1.649	1.631	1.784	1.828	1.703
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	13	11	12	13	14	14
EinwohnerInnen pro Ärztin/Arzt	11.699	13.612	12.319	11.520	10.670	10.714
Kinder- und Jugendheilkunde	15	14	15	16	15	16
EinwohnerInnen unter 15 Jahre pro Ärztin/Arzt	1.302	1.375	1.279	1.204	1.290	1.260
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	32	33	33	31	28	24
EinwohnerInnen pro Ärztin/Arzt	4.753	4.537	4.480	4.831	5.335	6.250
FachärztInnen für ZMK, ZahnärztInnen und DentistInnen	114	115	113	110	106	*
EinwohnerInnen pro Ärztin/Arzt	1.334	1.302	1.308	1.361	1.409	*
Apotheken	31	31	31	29	29	28

Quelle: Ärztekammer, Zahnärztekammer und Apothekerkammer.

7.10: Krankenanstalten

Stand: Jahresende	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Anzahl	9	9	9	9	9	7
Anzahl der Pflegebetten	2.298	2.293	2.347	2.297	2.353	2.183
Ärztliches Personal	1.047	1.011	1.015	993	948	765
d a r u n t e r Turnusärzte	109	104	122	135	144	*
Diplompflegepersonal	2.642	2.608	2.496	2.502	2.284	2.059
Pflegehelfer	507	529	535	524	430	532
Krankenpflegeschüler	401	424	392	349	435	394

Ab 2009 inkl. Privatkliniken.

Quelle: Verwaltung der Krankenanstalten.

7.11: Rotes Kreuz

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Kranken- und Rettungstransporte	138.341	116.811	108.353	127.564	90.811	84.192
d a r u n t e r						
Einsätze bei Tag	15.200	12.234	14.511	10.707	12.191	*
Einsätze bei Nacht	6.994	6.024	8.500	6.601	12.367	*
mit Notarztwagen	2.385	2.293	2.135	2.106	2.060	*
Hubschraubereinsatz	1.271	1.113	1.025	947	927	*
Zurückgelegte Kilometer	1.561.773	1.467.476	1.453.083	1.431.151	1.941.369	*
Hilfeleistung bei Veranstaltungen	1.175	1.157	1.102	1.138	1.164	*
Ärztebereitschaftsdienst	1.683	1.726	1.525	1.494	2.182	*
Behindertentransporte	3.771	3.499	4.023	3.049	4.253	4.536
Seniorenrufhilfe ¹⁾						
Einsätze	2.639	2.285	2.232	1.181	1.224	*
ins Krankenhaus transportierte Patienten	800	696	590	327	*	*

1) Gesamt an die Zentrale Salzburg-Stadt.

Quelle: Rotes Kreuz Salzburg.

7.12: Schulgesundheitsdienst in Pflichtschulen

Schuljahr	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2005/2006
Untersuchungen in Vorschulklassen, 1., 4. und 8. Schulstufe	2.893	2.910	2.700	3.131	3.173	3.058
darunter						
zur weiteren ärztlichen Abklärung verwiesen	777	634	667	961	809	737
Sehbehelf	383	365	420	428	453	456
Haltungsschwäche	457	301	388	392	531	307
Hörvermögen herabgesetzt	123	110	142	172	140	219
Allergie	398	342	353	470	429	364
Impfungen¹⁾						
Diphtherie-Tetanus-Polio	-	-	-	631	646	774
Diphtherie-Tetanus-Pertussis (Boostrix)	-	-	732	696	696	938
Diphtherie-Tetanus-Polio-Pertussis (Repevax)	1.517	1.976	-	-	-	-
FSME	1.097	600	588	405	328	481

1) Impfungen wurden von Schulärzten bzw. Schulärztinnen in Schulen verabreicht.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung – Schulärztlicher Dienst.

7.13: Gesundheitsamt

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Amtsärztlicher Dienst						
Amtsärztliche Untersuchungen	698	757	1.109	1.069	1.123	872
Dauersuchtgiftrezepte Vidierung	3.867	3.922	3.752	4.027	3.795	2.627
Totenbeschauen	1.042	917	890	869	891	860
Epidemiegesetz						
Anzahl der Anzeigen	641	517	846	794	967	116
Ambulanz für Geschlechtskrankheiten						
Untersuchungen für Prostituierte	7.503	7.520	8.153	7.811	7.884	7.381
Lungenröntgen und TBC-Fürsorge						
Lungenröntgenaufnahmen	7.392	6.026	4.857	5.011	5.495	5.056
d a r u n t e r						
für BH Salzburg-Umgebung	702	883	963	811	867	951
Untersuchungen in Kindergärten						
Augenreihenuntersuchung	-	-	2.397	2.447	2.705	2.486
Überweisung zum Facharzt	-	-	519	633	309	197
Sprachreihenuntersuchung	2.775	2.870	3.013	1.506	1.667	2.045
Sprachauffällige Kinder	937	924	984	536	596	761
Hörreihenuntersuchung	2.642	2.815	2.863	2.269	2.428	2.792
Hörauffällige Kinder	249	252	295	208	235	177
Impfungen an Schulen						
d a v o n						
FSME	-	-	-	102	216	401
Hepatitis B	660	818	888	1.497	197	2.457
Gebärmutterhalskrebs ¹⁾	836	394	*	*	*	*
Meningokokken-Nimenrix	685	890	1.497	*	*	*

1) Inkl. Impfungen von Kindern im Gesundheitsamt.

Quelle: MA 1/04 – Gesundheitsamt.

7.14: Bestattungsdienst

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
auf städtischen Friedhöfen						
Erdbestattungen	305	309	387	330	332	481
d a v o n						
Städtische Bestattung	105	116	112	114	100	180
andere Bestattungsanstalten	200	193	275	216	232	301
Einäscherungen	3.754	3.517	3.521	3.245	3.218	3.007
d a v o n						
Städtische Bestattung	364	359	387	381	372	424
andere Bestattungsanstalten	3.390	3.158	3.134	2.864	2.846	2.583
durch die Städtische Bestattung durchgeführte						
Erdbestattungen	60	74	70	136	78	147
Einäscherungen	525	464	505	434	463	490
Überführungen	157	126	113	116	94	151
Armenbestattungen	47	50	50	33	38	50
Enterdigungen	-	2	2	2	3	6
Beilegungen	-	9	-	-	-	1

Quelle: MA 7/01 – Städtische Betriebe und MA 7/02 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

8.1: Beherbergungsbetriebe – Gesamtübersicht

Stichtag: 31. 8.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Hotels und ähnliche Betriebe						
Anzahl	119	121	122	124	124	134
Betten	11.461	11.642	11.431	11.345	11.113	9.616
Privatquartiere und sonstige Unterkünfte						
Anzahl	81	77	74	79	74	66
Betten	1.514	1.612	1.450	1.526	1.430	1.433
Jugendherbergen						
Anzahl	3	3	4	5	4	5
Betten	607	622	713	815	701	708
Campingplätze						
Anzahl	3	3	3	3	3	4
Maximale Personenanzahl	825	787	860	880	980	1.164

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.2: Ankünfte und Übernachtungen – Gesamtübersicht

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Ankünfte insgesamt	1.554.090	1.501.078	1.444.333	1.388.316	1.272.880	1.047.139
d a r u n t e r						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	1.361.457	1.322.193	1.276.953	1.231.262	1.128.372	904.696
von Inländern	401.915	415.153	421.400	409.321	370.557	283.831
von Ausländern	1.152.175	1.085.925	1.022.933	978.995	902.323	763.308
Übernachtungen insgesamt	2.710.471	2.634.694	2.552.424	2.486.562	2.293.208	1.884.850
d a r u n t e r						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	2.344.157	2.282.952	2.224.698	2.182.231	2.006.953	1.610.912
von Inländern	662.827	687.147	705.190	689.473	628.229	486.710
von Ausländern	2.047.644	1.947.547	1.847.234	1.797.089	1.664.979	1.398.140
durchschnittliche Aufenthalts- dauer in Tagen	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
d a v o n						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8
Bettenauslastung in Hotels und ähnlichen Betrieben in %	57,3	56,2	54,6	54,4	51,3	48,2

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.3: Hotels und ähnliche Betriebe nach Ausstattungsmerkmalen

Stichtag: 31. 8.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	119	121	122	124	124	134
d a r u n t e r						
Fitness- / Wellnessbereich ¹⁾	26	24	27	27	26	*
Hallenbad / Swimmingpool	9	9	9	11	11	*
Gemeinschaftsraum mit TV	32	33	25	26	30	37
Veranstaltungsräume	54	51	44	50	51	62
maximales Fassungsvermögen in Veranstaltungsräumen	7.963	7.559	7.121	7.267	7.633	9.093
Anzahl der Gästeparkplätze	2.272	2.333	2.143	2.692	2.149	2.478
Anzahl der Beschäftigten	2.175	2.094	2.065	2.096	2.010	2.059
durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten pro Betrieb	18	17	17	17	16	15

1) Bis 2013 wurden Solarium bzw. Sauna erhoben.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.4: Zimmer und Betten in Hotels und ähnlichen Betrieben

Stichtag: 31. 8.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Zimmer	5.753	5.795	5.785	5.701	5.605	5.097
d a v o n						
Einbettzimmer	679	762	793	721	688	854
Zweibettzimmer	4.482	4.383	4.291	4.230	4.164	3.892
Mehrbettzimmer	467	465	378	418	447	202
Appartements	125	185	323	332	306	149
Zimmer mit Telefon	5.065	5.055	5.014	4.979	4.821	4.620
Zimmer mit Internet ¹⁾	5.281	5.045	4.989	4.796	4.419	*
Zimmer mit Radio	3.643	3.488	3.794	3.847	4.118	3.430
Zimmer mit TV	5.486	5.445	5.473	5.394	5.088	4.644
Betten	11.461	11.642	11.431	11.345	11.113	9.616
d a v o n						
nach Kategorien						
5-Stern	970	970	967	965	965	1.336
4-Stern	6.010	6.041	5.960	5.999	5.986	5.069
3-Stern	3.513	3.670	3.482	3.359	3.105	2.267
2- und 1-Stern	968	961	1.022	1.022	1.057	944
durchschnittliche Anzahl der Betten pro Betrieb	96	96	94	91	90	72

1) Zimmer mit Internet wurden ab 2007 erhoben.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.5: Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	2.710.471	2.634.694	2.552.424	2.486.562	2.293.208	1.884.850
Inland	662.827	687.147	705.190	689.473	628.229	486.710
Ausland	2.047.644	1.947.547	1.847.234	1.797.089	1.664.979	1.398.140
d a v o n						
Australien	52.307	50.535	45.968	47.878	43.887	28.341
Deutschland	484.713	502.529	498.722	482.982	461.555	352.428
Frankreich, Monaco	38.656	42.547	44.537	44.875	43.203	39.553
Italien	127.380	125.571	121.237	132.118	134.108	163.806
Japan	57.154	65.652	68.831	69.098	51.886	66.131
Kanada	27.952	26.373	24.800	27.128	26.333	18.319
Schweiz und Liechtenstein	74.305	73.798	71.230	74.368	71.452	51.032
Spanien	49.831	49.209	47.815	46.323	54.511	38.711
USA	233.571	210.982	190.872	180.753	168.116	173.563
Vereinigtes Königreich	120.271	107.431	103.440	93.341	84.832	116.625

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.6: Übernachtungen nach Monaten und dem Tourismusjahr

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	2.710.471	2.634.694	2.552.424	2.486.562	2.293.208	1.884.850
d a v o n						
Jänner	155.487	154.639	131.693	129.822	129.180	108.959
Februar	124.547	121.676	113.471	111.072	92.052	77.709
März	158.591	145.412	163.183	150.629	131.243	119.567
April	200.314	197.508	184.505	185.509	165.791	129.316
Mai	254.119	236.852	236.772	229.024	188.465	155.652
Juni	265.623	257.780	246.110	237.739	222.040	181.555
Juli	326.413	292.685	293.688	296.748	281.867	222.771
August	337.744	334.397	337.038	313.344	296.266	270.249
September	265.891	260.586	241.071	234.303	232.528	181.028
Oktober	218.485	219.451	206.957	203.421	189.853	150.134
November	171.275	176.189	172.660	174.751	154.341	118.682
Dezember	231.982	237.519	225.276	220.200	209.591	169.228
Winterhalbjahr ¹⁾	1.052.647	1.017.171	987.803	940.964	848.124	715.003
Sommerhalbjahr ²⁾	1.668.275	1.601.751	1.561.636	1.514.579	1.411.010	1.161.389

1) Winterhalbjahr: 1. 11. des Vorjahres bis 30. 4.

2) Sommerhalbjahr: 1. 5. bis 31. 10.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.7: Flugverkehrsstatistik

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Flugbewegungen gesamt	19.556	19.335	18.068	17.122	19.548	24.554
Passagiere gesamt	1.828.309	1.819.520	1.662.834	1.666.487	1.700.983	1.695.430
Fracht gesamt (in kg)	11.281.385	10.175.426	9.183.338	8.126.595	9.426.718	7.577.552

Quelle: Salzburger Flughafen GmbH.

8.8: Kraftfahrzeugbestand

Jahresende	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Kraftfahrzeuge insgesamt	95.854	94.732	93.555	92.353	91.129	84.402
d a v o n						
Motorfahrräder	3.607	3.724	3.801	3.810	3.845	3.252
Kleinmotorräder und (Lleicht)Motorräder	6.801	6.670	6.287	6.035	5.724	4.464
PKW und Kombi	76.715	75.739	75.006	74.250	73.450	69.198
Omnibusse	281	270	279	276	262	265
LKW	6.332	6.238	6.135	5.921	5.777	5.210
Zugmaschinen	914	882	871	880	888	836
sonstige KFZ	1204	1.209	1.176	1.181	1.183	1.177
Anhänger	5.663	5.584	5.525	5.418	5.402	5.297

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.

8.9: Kraftfahrzeuge – Neuzulassungen

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Pkw (Klasse M1)	13.240	11.914	11.611	12.999	12.388	11.161
Lastkraftwagen (Klasse N)	1.018	858	940	952	825	736
Einspurige Kraftfahrzeuge	791	910	953	973	1.029	876

Quelle: Statistik Austria.

8.10: Verkehrssignalanlagen

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Anzahl der Verkehrssignalanlagen ¹⁾	139	139	139	142	145	151

1) Durch Wegfall von Kreuzungen und Errichtung von Kreisverkehren

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.11: Öffentliches Straßennetz

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Länge des öffentlichen Straßennetzes in m	563.457	562.341	562.341	562.341	561.006	553.881
Fläche des öffentlichen Straßennetzes in m ²	4.507.656	4.498.728	4.498.728	4.498.728	4.488.048	4.431.048

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.12: Radwegenetz

Angaben in m	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Gesamtlänge	184.836	184.401	183.400	182.800	177.865	167.275
d a v o n						
Allgemeines Fahrverbot ausgenommen Radfahrer und gemeinsame Rad- und Gehwege	97.655	97.220	97.220	97.220	97.220	97.220
Radstreifen (auf Fahrbahn)	32.920	32.920	32.465	32.335	28.335	23.660
Eigene Radwege bzw. Markierung der Radwege auf Gehwegen	47.865	47.865	47.319	46.849	45.914	39.999
Fahrverbot für Kraftfahrzeuge (ausgenommen Radfahrer)	6.396	6.396	6.396	6.396	6.396	6.396

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.13: Straßenpflege und Straßenbeleuchtung

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Straßenpflege Straßenkehrriech – Abfuhr (m³)	8.044	12.103	14.166	12.166	16.877	12.041
Straßenwaschen – Wasserverbrauch (m³)	35.894	39.928	36.701	29.924	45.142	39.485
Schneeabfuhr (m³)	6.993	-	1.373	2.100	4.134	28.405
Öffentliche Straßenbeleuchtung Leuchtpunkte (jeweils Dezember)	20.240	20.104	19.981	19.730	19.627	18.412

Quelle: MA 6/04 – Straßen und Brückenamt und MA 6/01 – Gebäudeverwaltung.

8.14: Straßenverkehrsunfälle

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Unfälle mit Personenschaden	1.068	1.127	1.129	1.113	1.163	1.172
verletzte Personen	1.308	1.326	1.332	1.338	1.398	2.615
d a r u n t e r						
Kinder	57	71	65	58	15	13
getötete Personen	1	3	3	15	2	7

Quelle: Bundespolizeidirektion Salzburg.

8.15: Alkoholunfälle

	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Unfälle	59	62	50	42	*	*
Verletzte	76	75	61	48	*	*
Getötete	-	-	-	-	*	*

„Ein Unfall, bei dem zumindest bei einer der beteiligten Personen (Lenker, Fußgänger) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß § 5 Abs. 1 StVO oder (ab 1998) eine Überschreitung des im § 14 Abs. 8 FSG festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde.“

Quelle: Statistik Austria

8.16: Parkplätze

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Anzahl der PKW-Abstellplätze						
in Park & Ride - Anlagen	3.730	3.740	*	*	*	*
in öffentlichen Garagen und Parkhäusern ¹⁾	8.424	8.424	9.547	9.547	9.547	7.202
auf gebührenpflichtigen Parkplätzen ²⁾	4.232	4.232	*	*	*	*

1) Mit Dauerparkplätzen. Dauermietgaragen und Kundengaragen nicht enthalten (Erhebung in den Sommermonaten).

2) Neue Kategorie seit 2014. Hiervon sind die gebührenpflichtigen Stellplätze in den Kurzparkzonen zu unterscheiden!

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.17: Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Obus						
Streckenlänge in km	111,8	113,5	113,5	113,5	102,1	77,6
Anzahl der Obusse	106	99	105	102	95	81
Platzkapazität	14.856	13.959	14.805	14.382	13.395	12.092
beförderte Personen in Mill.	41,5	41,0	40,9	40,5	40,0	36,2
Autobus¹⁾						
Streckenlänge in km	184,2	184,2	184,2	182,9	171,1	*
Anzahl der Autobusse	85	83	84	78	76	*
Platzkapazität	8.910	8.425	8.450	8.125	8.030	*
beförderte Personen in Mill.	12,2	12,0	12,0	11,9	11,8	*
Mönchsberglift						
beförderte Personen	665.330	608.124	647.860	643.901	652.702	458.812
Festungsbahn						
beförderte Personen	2.059.025	1.900.793	1.750.019	1.747.144	1.524.825	1.400.178
Lokalbahn						
beförderte Personen in Mill. ²⁾	4,9	4,8	4,8	4,8	4,8	4,5
beförderte Güter in t	49.818	56.308	56.501	115.884	120.807	408.741

Die angegebenen Verkehrsdaten beziehen sich auf das Stadtgebiet Salzburgs, sowie auf die angefahrenen Umlandgemeinden.

1) 2005 erfolgte die Ausgliederung des Bereiches Autobus an die Firma Albus Verkehrsbetrieb GmbH.

2) Seit Einführung des Salzburger Verkehrsverbundes (SVV) 1995 können die Beförderungsleistungen bei den Einzel- und Vorverkaufsfahrscheinen sowie bei den Netzkarten nicht mehr genau festgestellt werden. Die Zahlen wurden hochgerechnet.

Quelle: Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH.

8.18: Untersbergbahn

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
beförderte Personen	246.674	210.943	254.911	192.016	163.976	193.621

Quelle: Untersbergbahn GmbH.

9.1: Aktivpersonal des Magistrates Salzburg

Stichtag 31.12.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	3.229	3.164	3.169	3.182	3.152	3.201
darunter mit Dienstverhinderung	133	108	112	110	105	159
d a v o n						
Beamte	854	881	909	945	981	908
Vertragsbedienstete	2.375	2.283	2.260	2.237	2.171	2.293

Quelle: MD/02 – Personalamt.

9.2: Ruhestandspersonal des Magistrates Salzburg

Stichtag 31.12.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
insgesamt	1.218	1.231	1.228	1.222	1.218	1.223
d a v o n						
Ruhegenussempfänger	783	776	763	756	740	697
Witwen, Witwer und Waisen	269	280	279	276	280	297
Altersbeihilfen; Witwen-, Witwer- und Waisen-Altersbeihilfen	166	175	186	190	198	229

Quelle: MD/02 – Personalamt.

9.3: Staatsbürgerschaftswesen

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Staatsbürgerschaftsnachweise¹⁾	3.413	3.333	2.993	5.355	4.048	3.185
Staatsbürgerschaftserwerbe	271	282	231	291	263	975
d a v o n						
Ermessen						
§ 10 StbG	44	35	35	46	61	444
Rechtsanspruch						
§§ 11a, 12-14, 25, 58c StbG	139	158	142	141	110	105
Erstreckung						
§§ 16, 17 StbG	88	89	54	104	94	426
d a r u n t e r						
Geburtsland Österreich	94	117	89	147	106	330
weiblich	155	154	118	167	138	528

1) Aufgrund der Umstellung auf das Zentrale Personenstandsregister Daten nur bis 31.10.2014 verfügbar.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner und Standesamt und Amt der Salzburger Landesregierung.

9.4: Religionsaustritte

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Religionsaustritte	1.212	1.286	1.319	1.225	1.336	1.233
d a v o n						
Römisch-katholische Kirche	1.038	1.117	1.129	1.084	1.185	1.127
Evangelische Kirche	168	163	180	136	142	99
Altkatholische Kirche	3	3	2	2	2	2
Sonstige Bekenntnisse	3	3	8	3	7	5

2) 2004 bis 2007 unterteilt in römisch-katholisch und sonstige Religionen, erst ab 2008 nach Religionen unterteilt.

Quelle: MA 1/00 – Allgemeine und Bezirksverwaltung.

9.5: Wohnungszuweisungen durch das Wohnungsamt

	2015 ^{*)}	2014	2013	2012	2011	2005
Wohnungsanträge^{*)}	3.161	3.213	3.450	2.903	2.843	3.919
zugewiesene Wohnungen	532	551	431	333	456	383
d a v o n						
in Neubauten	75	96	41	36	164	-
in Altbauten	457	455	390	297	292	383
d a v o n						
an Österreicher und EU-Bürger	463	494	368	272	375	326
an Nicht-EU-Bürger	69	57	63	61	81	57

*) Seit 2015 gilt der Stichtag 30.4. (zuvor 31.12.), die Bezeichnung „Wohnungssuchende“ wurde auf „Wohnungsanträge“ geändert und bezeichnet den identischen Sachverhalt.

Quelle: MA 3/03 – Wohnungsamt.

9.6: Fortsetzung - Bundespräsidentenwahlen

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Kandidaten/innen (nominierende Partei)	gültige Stimmen	
				absolut	in %
26. 4. 1992 1. Wahlgang	102.201	71,9%	Dr. Rudolf Streicher (SPÖ)	23.940	33,4
			Dr. Thomas Klestil (ÖVP)	23.865	33,3
			Dr. Heide Schmidt (FPÖ)	15.051	21,0
			Robert Jungk (GRÜNE)	8.715	12,2
24. 5. 1992 2. Wahlgang	102.201	61,6%	Dr. Rudolf Streicher (SPÖ)	24.070	39,3
			Dr. Thomas Klestil (ÖVP)	37.210	60,7
19. 4. 1998	100.091	64,1%	Mag. Gertraud Knoll (unabhängig)	10.598	17,1
			Dr. Heide Schmidt (LIF)	9.978	16,1
			Dr. Thomas Klestil (unabhängig)	35.855	58,0
			Ing. Richard Lugner (DU)	4.023	6,5
			Karl Nowak (Die Neutralen)	1.362	2,2
25. 4. 2004	101.455	59,7%	Dr. Benita Ferrero-Waldner (ÖVP)	29.506	50,2
			Dr. Heinz Fischer (SPÖ)	29.303	49,8
25. 4. 2010	102.427	48,3%	Dr. Heinz Fischer (unabhängig)	36.650	78,4
			Dr. Rudolf Gehring (CPÖ)	2.724	5,8
			Barbara Rosenkranz (FPÖ)	7.403	15,8
24. 4. 2016 1. Wahlgang	99.663	63,2%	Dr. Irmgard Griss (unabhängig)	12.621	20,4
			Ing. Norbert Hofer (FPÖ)	18.870	30,4
			Rudolf Hundstorfer (SPÖ)	5.998	9,7
			Dr. Andreas Kohl (ÖVP)	5.833	9,4
			Ing. Richard Lugner (unabhängig)	1.203	1,9
22. 5. 2016 2. Wahlgang (annulliert)	99.663	68,4%	Dr. Alexander Van der Bellen (unabhängig)	17.481	28,2
			Ing. Norbert Hofer (FPÖ)	27.306	41,1
4. 12. 2016 2. Wahlgang	100.267	71,3%	Dr. Alexander Van der Bellen (unabhängig)	39.101	58,9
			Ing. Norbert Hofer (FPÖ)	26.076	37,5
			Dr. Alexander Van der Bellen (unabhängig)	43.401	62,5

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#), Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.6: Fortsetzung - Bundespräsidentenwahlen

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Kandidaten/innen (nominierende Partei)	gültige Stimmen	
				absolut	in %
26. 4. 1992 1. Wahlgang	102.201	71,9%	Dr. Rudolf Streicher (SPÖ)	23.940	33,4
			Dr. Thomas Klestil (ÖVP)	23.865	33,3
			Dr. Heide Schmidt (FPÖ)	15.051	21,0
			Robert Jungk (GRÜNE)	8.715	12,2
24. 5. 1992 2. Wahlgang	102.201	61,6%	Dr. Rudolf Streicher (SPÖ)	24.070	39,3
			Dr. Thomas Klestil (ÖVP)	37.210	60,7
19. 4. 1998	100.091	64,1%	Mag. Gertraud Knoll (unabhängig)	10.598	17,1
			Dr. Heide Schmidt (LIF)	9.978	16,1
			Dr. Thomas Klestil (unabhängig)	35.855	58,0
			Ing. Richard Lugner (DU)	4.023	6,5
			Karl Nowak (Die Neutralen)	1.362	2,2
25. 4. 2004	101.455	59,7%	Dr. Benita Ferrero-Waldner (ÖVP)	29.506	50,2
			Dr. Heinz Fischer (SPÖ)	29.303	49,8
25. 4. 2010	102.427	48,3%	Dr. Heinz Fischer (unabhängig)	36.650	78,4
			Dr. Rudolf Gehring (CPÖ)	2.724	5,8
			Barbara Rosenkranz (FPÖ)	7.403	15,8
24.4.2016 1. Wahlgang	99.663	63,2%	Dr. Irmgard Griss (unabhängig)	12.621	20,4
			Ing. Norbert Hofer (FPÖ)	18.870	30,4
			Rudolf Hundstorfer (SPÖ)	5.998	9,7
			Dr. Andreas Kohl (ÖVP)	5.833	9,4
			Ing. Richard Lugner (unabhängig)	1.203	1,9
22.5.2016 2. Wahlgang (annulliert)	99.663	68,4%	Dr. Alexander Van der Bellen (unabhängig)	17.481	28,2
			Ing. Norbert Hofer (FPÖ)	27.306	41,1
4.12.2016 2. Wahlgang	100.267	71,3%	Dr. Alexander Van der Bellen (unabhängig)	39.101	58,9
			Ing. Norbert Hofer (FPÖ)	26.076	37,5
			Dr. Alexander Van der Bellen (unabhängig)	39.101	62,5

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#), Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.7: Nationalratswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾	GRÜNE ³⁾		
25. 11. 1945	40.932	89,9%	18.391	16.201	-	1.413	-	-	
9. 10. 1949	60.400	93,1%	20.088	18.019	13.739	2.012	-	DU EK	299 632
22. 2. 1953	64.627	95,5%	22.225	19.545	16.237	1.984	-	ÖM	267
13. 5. 1956	67.617	92,8%	22.337	24.158	13.196	1.779	-	PV	3
10. 5. 1959	73.876	89,4%	25.535	23.708	14.475	1.323	-	-	
18. 11. 1962	78.106	90,4%	26.886	28.338	13.210	1.514	-	-	
6. 3. 1966	84.017	88,2%	25.536	30.479	13.303	-	-	DFP	3.903
1. 3. 1970	90.888	84,8%	33.262	28.647	13.686	537	-	MRF DFP	155 225
10. 10. 1971	92.130	81,5%	34.719	27.480	11.396	692	-	-	
5. 10. 1975	95.529	83,0%	36.172	29.031	12.379	708	-	Steinacher	269
6. 5. 1979	96.823	84,5%	36.889	31.129	12.210	603	-	-	
24. 4. 1983	97.462	84,7%	33.550	34.425	8.000	416	-	ALÖ VGÖ	1.722 3.449
23. 11. 1986	99.969	79,1%	28.399	28.265	14.111	525	6.665	-	
7. 10. 1990	102.028	70,2%	25.834	16.868	16.751	376	7.844	VGÖ WGO	1.106 705
9. 10. 1994	101.478	71,8%	20.408	15.918	18.881	-	8.421	LIF VGÖ NEIN CWG	6.744 102 686 395

9.7: Fortsetzung – Nationalratswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾	GRÜNE ³⁾		
17. 12. 1995	100.171	79,0%	24.975	18.407	20.518	193	6.190	LIF NEIN	6.828 827
3. 10. 1999	99.164	71,5%	19.951	14.558	21.256	309	8.519	LIF Nein CWG DU	4.428 245 291 521
24. 11. 2002	100.082	76,7%	23.740	29.923	8.461	412	12.238	LIF	974
1. 10. 2006	102.015	68,9%	19.283	21.864	8.825	808	13.359	BZÖ NFÖ Matin	2.247 406 1.986
28. 9. 2008	103.618	70,3%	17.337	16.846	12.196	578	13.121	BZÖ Linke RETTÖ LIF FRITZ DC	7.350 117 602 1.872 1.028 528
29. 9. 2013	100.748	67,1%	15.690	13.527	12.388	816	13.823	BZÖ FRANK NEOS PIRAT	2.147 3.285 4.252 586

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linksozialisten), sowie 1953 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition (VO).

3) 1990 GA – Die Grüne Alternative – Die Grünen im Parlament.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#), Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.8: Landtagswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾	GRÜNE ³⁾		
25. 11. 1945	40.932	89,9%	18.435	16.205	-	1.416	-	-	
9. 10. 1949	60.400	92,4%	19.913	17.718	13.623	2.096	-	DUÖ 4. Partei	291 634
17. 10. 1954	64.318	84,2%	21.718	19.110	9.613	1.669	-	FSÖ	522
10. 5. 1959	73.876	87,8%	24.940	21.897	15.196	1.258	-	SHL	173
26. 4. 1964	81.219	83,0%	27.906	25.783	11.096	909	-	EFP	974
23. 3. 1969	90.501	78,4%	28.264	23.877	17.213	623	-	MRF	165
31. 3. 1974	95.009	76,3%	25.586	29.927	15.100	1.018	-	-	
25. 3. 1979	96.515	76,8%	27.812	28.297	12.750	445	4.256	-	
25. 3. 1984	97.907	74,1%	24.369	32.049	7.758	515	5.459	DGÖ	1.320
12. 3. 1989	101.172	69,9%	21.257	25.131	12.941	614	7.373	VGÖ	1.376
13. 3. 1994	101.020	67,2%	17.124	19.014	14.615	-	7.185	OABP LIF	2.745 5.759
7. 3. 1999	97.766	60,6%	20.209	16.113	12.379	-	4.705	LIF CSVÖ	3.469 702
7. 3. 2004	99.116	65,2%	30.794	18.597	6.067	-	7.920	-	
1. 3. 2009	101.131	60,1%	23.335	18.114	7.918	-	7.972	-	
5. 5. 2013	99.723	63,4%	15.248	13.813	9.416	879	16.200	Piraten Team	1.213 4.757

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) Bei den Wahlen 1979, 1989, 1994 angetreten unter „Bürgerliste“, bei der Wahl 1984 unter „Grüne Alternative Bürgerliste“.

3) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linksozialisten), sowie 1954 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition (VO).

Quelle: Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.9: Gemeinderatswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen (Mandatsanzahl)					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾	BL ³⁾		
25. 11. 1945 ⁴⁾	40.932	89,9%	18.435 (21)	16.205 (18)	-	1.416 (1)	-	-	
30. 10. 1949	60.400	79,3%	17.760 (15)	13.623 (12)	14.281 (12)	1.666 (1)	-	-	
18. 10. 1953	64.303	86,5%	20.884 (15)	18.502 (14)	13.968 (10)	1.470 (1)	-	-	
20. 10. 1957	73.398	77,6%	21.510 (16)	18.703 (13)	13.493 (10)	1.503 (1)	-	DNAP	512
14. 10. 1962	78.206	78,5%	23.722 (16)	20.500 (14)	14.549 (9)	1.802 (1)	-	-	
8. 10. 1967	84.908	79,7%	30.958 (19)	20.883 (13)	13.462 (8)	990	-	DFP MRF	511 83
8. 10. 1972	92.908	70,7%	26.557 (17)	23.010 (14)	14.406 (9)	815	-	MRF	215
2. 10. 1977	94.866	73,2%	26.722 (16)	22.888 (14)	14.649 (8)	624	3.839 (2)	KB	133
3. 10. 1982	97.424	71,4%	25.367 (15)	19.897 (12)	10.300 (6)	470	12.153 (7)	VSO	532
4. 10. 1987	100.430	62,3%	30.123 (21)	13.816 (9)	9.215 (6)	489	6.197 (4)	DBU VGÖ Freche Frauen GRÜ BPN Liste ungültig	137 198 327 252 135 230

9.9: Fortsetzung - Gemeinderatswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen (Mandatsanzahl)					BL ³⁾	Verschiedene Wählergruppen
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾			
4. 10. 1992	101.050	55,2%	15.101 (12)	13.345 (11)	7.791 (6)	188	8.887 (7)	ÖABP (2) 3.136 ALW 700 GR 667 DW 325 MASO (2) 2.835 SBF 253 CWG 555 LDW 85	
7. 3. 1999	98.151	60,5%	17.973 (13)	14.497 (11)	11.235 (8)	461	7.860 (6)	OABP 612 ANG (1) 1.400 D-92 449 GHV 149 LIF (1) 2.256 CSU-Ö 497	
7. 3. 2004	99.800	64,8%	27.565 (19)	17.250 (11)	6.448 (4)	1.019	9.508 (6)	LIS 641 D-92 530	
1. 3. 2009	109.045	57,1%	21.739 (15)	16.884 (11)	8.049 (5)	1.263	9.973 (7)	TATZL (2) 2.829	
9. 3. 2014	110.729	49,7%	17.699 (15)	10.415 (8)	6.644 (5)	1.126	7.259 (6)	NEOS (5) 6.650 TAZL 544 LINKE 183 SALZ (1) 1.812 PIRAT 467 EDI 847	

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linksozialisten), sowie 1953 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksoption (VO).

3) 2014 kandidiert unter „GRÜNE“

4) Die Ergebnisse der Landtagswahl vom 25.11.1945 wurden für die Zusammensetzung des Salzburger Gemeinderates verwendet.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.10: Bürgermeisterwahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Kandidaten/innen	gültige Stimmen	
				absolut	in %
7. 3. 1999 1. Wahlgang	98.151	60,5%	Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	16.845	29,5
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	18.609	32,5
			Mag. Mitterdorfer Siegfried (FPÖ)	8.557	15,0
			Padutsch Johann (BL)	10.537	18,4
			Dr. Angerer Albert (ANG)	1.195	2,1
			Dr. Fartacek Herbert (D-92)	422	0,7
			Gastl Helga (LIF)	1.026	1,8
21. 3. 1999 2. Wahlgang	98.151	50,9%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	28.791	58,7
			Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	20.245	41,3
7. 3. 2004	99.800	64,8%	Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	16.191	26,0
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	32.379	52,0
			Tazl Doris (FPÖ)	5.234	8,4
			Padutsch Johann (BL)	8.508	13,7
1. 3. 2009 1. Wahlgang	109.045	57,1%	Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	15.496	26,1
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	26.973	45,4
			Dr. Schöppl Andreas (FPÖ)	5.405	9,1
			Padutsch Johann (BL)	8.732	14,7
			Tazl Doris (TAZL)	2.845	4,8
15. 3. 2009 2. Wahlgang	109.045	39,0%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	22.341	53,7
			Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	19.257	46,3
9. 3. 2014 1. Wahlgang	110.729	49,7%	Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	10.131	19,5
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	23.505	45,3
			Padutsch Johann (GRÜNE)	5.487	10,6
			Dr. Schöppl Andreas (FPÖ)	4.938	9,5
			Dr. Unterkofler Barbara (NEOS)	4.573	8,8
			Tazl Doris, MBA (TAZL)	641	1,2
			Dr. Ferch Christoph (SALZ)	1.666	3,2
			Mag. Mainoni Eduard (EDI)	997	1,9
23. 3. 2014 2. Wahlgang	110.729	31,2%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	23.012	68,9
			Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	10.384	31,1

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.11: Volksabstimmungen

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Volksabstimmung über die friedliche Nutzung der Kernenergie in Österreich (5. 11. 1978)	95.268	61.456	60.127	24.003	36.124
Anteil in %		64,5		39,9	60,1
Volksabstimmung ob zu den durch den EWR – Vertrag nötigen Anpassungen von Landesgesetzen jeweils eine Volksabstimmung durchgeführt werden soll¹⁾ (12. 5. 1993)	100.102	7.808	7.779	7.374	405
Anteil in %		7,8		94,8	5,2
Volksabstimmung über den EU-Beitritt (12. 6. 1994)	101.866	75.828	75.319	48.784	26.535
Anteil in %		74,4		64,8	35,2
Olympia Volksabstimmung¹⁾ (5. 10. 1997)	97.532	23.396	23.346	13.933	9.413
Anteil in %		24,0		59,7	40,3
Volksabstimmung über eine neue Landesverfassung (Abschaffung des Proporz)¹⁾ (21. 6. 1998)	97.428	6.936	6.891	6.552	339
Anteil in %		7,1		95,1	4,9

1) Die Volksabstimmung wurde nur im Bundesland Salzburg durchgeführt.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#) und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.12: Volksbegehren

	Eintragungszeit	Stimm- berechtigte	gültige Ein- tragungen	Stimmbe- teiligung
Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m.b.H.	5. 10 – 12. 10. 1964	81.407	19.159	23,5%
Schrittweise Einführung der 40-Stunden-Woche	4. 5. – 11. 5. 1969	90.155	7.698	8,5%
Abschaffung der 13. Schulstufe	12. 5. – 19. 5. 1969	90.155	4.317	4,8%
Schutz des menschlichen Lebens	24. 11. – 1. 12. 1975	95.393	3.569	3,7%
Muttersprachenerhebung ¹⁾	14. 11. 1976	130.038	25.425	19,6%
Pro-Zwentendorf-Volksbegehren	3. 11. – 10. 11. 1980	97.473	5.477	5,6%
Anti-Zwentendorf-Volksbegehren	3. 11. – 10. 11. 1980	97.473	3.283	3,4%
Konferenzzentrum-Einsparungsgesetz	10. 5. – 17. 5. 1982	97.358	25.538	26,2%
Konrad-Lorenz-Volksbegehren	4. 3. – 11. 3. 1985	98.883	9.853	10,0%
Volksbegehren zwecks Verlängerung des Zivildienstes	22. 4. – 29. 4. 1985	99.000	5. 803	5,9%
Volksbegehren gegen Abfangjäger – für eine Volksabstimmung	4. 11. – 11. 11. 1985	99.336	4.134	4,2%
Anti Privilegien-Volksbegehren	22. 6. – 29. 6. 1987	100.409	8.640	8,6%
Volksbegehren zur Senkung der Klassenschülerzahlen	29. 5. – 5. 6. 1989	101.343	5.518	5,4%
Volksbegehren zur Sicherung der Rundfunkfreiheit in Österreich	27. 11. – 4. 12. 1989	101.432	2.430	2,4%
Volksbegehren für eine Volksabstimmung über einen Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum	11. 11. – 18. 11.1991	101.352	8.169	8,1%
Volksbegehren „Österreich zuerst“	25. 1. – 1. 2. 1993	100.633	8.653	8,6%
Volksbegehren „Pro Motorrad“	12. 6. – 19. 6. 1995	98.928	502	0,5%
Tierschutz-Volksbegehren	18. 3. – 25. 3. 1996	98.553	10.925	11,1%
Neutralitäts-Volksbegehren	18. 3. – 25. 3. 1996	98.553	7.328	7,4%
Gentechnik-Volksbegehren	7. 4. – 14. 4. 1997	98.213	22.246	22,7%
Frauen-Volksbegehren	7. 4. – 14. 4. 1997	98.213	14.190	14,4%
Volksbegehren „Schilling–Volksabstimmung“	24. 11. – 1. 12. 1997	97.180	5.103	5,3%
Volksbegehren „Atomfreies Österreich“	24. 11. – 1. 12. 1997	97.180	4.870	5,0%
Familien-Volksbegehren	9. 9. – 16. 9. 1999	96.701	1.336	1,4%
Volksbegehren neue EU-Abstimmung	29. 11. – 6. 12. 2000	96.286	3.433	3,6%

9.12: Fortsetzung – Volksbegehren

	Eintragungszeit	Stimm- berechtigte	gültige Ein- tragungen	Stimmbe- teiligung
Bildungsoffensive- und Studiengebühren-Volksbegehren	6. 11. – 13. 11. 2001	96.930	3.023	3,1%
Volksbegehren Veto gegen Temelin	14. 1. – 21. 1. 2002	97.896	11.522	11,7%
Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“	3. 4. – 10. 4. 2002	97.804	10.450	10,7%
Volksbegehren gegen Abfangjäger	29. 7. – 5. 8. 2002	97.957	8.558	8,7%
Volksbegehren „Atomfreies Europa“	10. 6. – 17. 6. 2003	98.198	2.957	3,0%
Pensions-Volksbegehren	22. 3. – 29. 3. 2004	99.054	7.486	7,6%
Volksbegehren „Österreich bleib frei“	6. 3. – 13. 3. 2006	99.676	4.876	4,9%
Volksbegehren „Stopp dem Postraub“	27. 7. – 3. 8. 2009	100.945	2.695	2,7%
Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“	28. 2. – 7. 3. 2011	100.418	3.842	3,8%
Volksbegehren Bildungsinitiative	3. 11. – 10. 11. 2011	100.342	6.953	6,9%
Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“	15. 4. – 22. 4. 2013	99.662	2.532	2,5%
Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien	15. 4. – 22. 4. 2013	99.662	1.852	1,9%
“EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN“	24. 6. – 1. 7. 2015	98.529	5.442	5,5%

1) Stimmberechtigt waren alle österreichischen Staatsbürger, die am 10. 10. 1976 ihren Wohnsitz in der Stadt Salzburg hatten.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#) und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.13: Bürgerbefragungen und Volksbefragungen

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Bürgerbefragung Makartplatz¹⁾ (28. 1. – 2. 2. 2002)	98.043	1.837	1.791	1.455	336
Anteil in %		1,9		81,2	18,8
Bürgerbefragung Makartplatz²⁾ (28. 1. – 2. 2. 2002)					
Frage 1:	97.961	1.694	1.502	857	645
Anteil in %		1,7		57,1	42,9
Frage 2:	97.961	1.694	1.637	135	1.502
Anteil in %		1,7		8,2	91,8
Volksbefragung Olympia³⁾ (3. 4. 2005)	99.384	17.791	17.747	6.892	10.858
Anteil in %		17,9		38,8	61,2
Bürgerbefragung Olympia⁴⁾ (3. 4. 2005 – 9. 4. 2005)	102.567	22.352	22.304	8.803	13.501
Anteil in %		21,8		39,5	60,5
Volksbefragung Wehrpflicht⁵⁾ (20. 1. 2013)	101.506	47.239	45.727		
Anteil in %		46,5			
Frage a):				19.883	
Anteil in %				43,5	
Frage b):				25.844	
Anteil in %				56,5	

1) Das geplante (Stein-)Projekt für die Oberflächengestaltung des Makartplatzes des Wiener Architekten Podrecca wird nicht umgesetzt. Sollte eine Tiefgarage gebaut werden und daher eine Neugestaltung des Platzes notwendig sein, ist der Platz in einem Zustand wieder herzustellen, der dem gewohnten Grünbild und den bisherigen Grünausmaßen annähernd entspricht.

2) Frage 1:
Soll die Stadt Salzburg für eine Verkehrsberuhigung des Makartplatzes (kein Durchzugsverkehr, nur mehr Zufahrt und Öffentlicher Verkehr) eintreten?
Frage 2:
Soll am Makartplatz eine Tiefgarage errichtet werden?

3) Soll sich das Land Salzburg dafür einsetzen, dass die Olympischen Winterspiele im Jahr 2014 in Salzburg stattfinden?

4) Wurde in der Stadt und im Land Salzburg durchgeführt:
Soll sich die Stadt Salzburg um die Olympischen Winterspiele 2014 bewerben?

5) Wurde österreichweit durchgeführt:
Frage a):
Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
Frage b):
sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Quelle: Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.14: Bürgerbegehren

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Bürgerbegehren Grünland¹⁾ (15. 5. – 20. 5. 2006)	102.973	13.305	13.261	12.666	595
Anteil in %		12,9		95,5	4,5
Bürgerbegehren Gegenwartskunst²⁾ (27. 11. – 2. 12. 2006)	102.963	1.970	1.966	1.786	180
Anteil in %		1,9		90,8	9,2
Bürgerbegehren Wohnbau³⁾ (20. 4. 2008)	110.215	377			
Anteil in %		0,3			
Frage 1:			366	318	48
Anteil in %:				86,9	13,1
Frage 2:			362	311	51
Anteil in %				85,9	14,1

- 1) Mit dem Bürgerbegehren soll folgender Beschluss des Gemeinderates herbeigeführt werden:
- 1.) Das durch die derzeit gültige Deklaration "Geschütztes Grünland" besonders geschützte Grünland der Stadt Salzburg bleibt zur Gänze und auf Dauer als Grünland erhalten.
 - 2.) Die Herausnahme von Flächen aus der Deklaration "Geschütztes Grünland" (Umwidmung) ist grundsätzlich nicht zulässig, es sei denn, die Bevölkerung der Stadt Salzburg befürwortet dies in einer Bürgerabstimmung gemäß § 53a Salzburger Stadtrecht.
 - 3.) Die Stadt Salzburg tritt an die Landesregierung bzw. den Landtag mit der Forderung heran, den dauerhaften Schutz der in der Grünland-Deklaration ausgewiesenen Flächen zu sichern und für die Rahmenbedingungen zur Mobilisierung des bestehenden Baulandes zu sorgen.
- 2) Mit dem Bürgerbegehren soll folgender Beschluss des Gemeinderates herbeigeführt werden:
Die Salzburger Altstadt hat für die Dauer eines fünfjährigen Moratoriums frei von Gegenwartskunst im öffentlichen Raum zu bleiben.
- 3) Frage 1:
Soll der Gemeinderat der Stadt Salzburg beschließen, dass die Stadt Salzburg die nötigen Schritte zur Aufnahme eines kommunalen Wohnbaus mit dem Ziel pro Jahr 1.000 Wohnungen — wie vom Gemeinderat in den 90er Jahren geplant zu errichten — ergreift und soll der Gemeinderat beschließen, dass die Finanzierung zumindest teilweise zu Lasten künftiger Großprojekte erfolgt?
Frage 2:
Soll der Gemeinderat der Stadt Salzburg beschließen, dass er alle nötigen Initiativen ergreifen wird, um durch eine verfassungskonforme Neufassung der Salzburger Vertragsraumordnung (Salzburger Raumordnungsgesetz 1992) bei Wohnprojekten über 10 Wohneinheiten mindestens ein Drittel der Wohnungen für sozialen Mietwohnbau mit Einweisungsrecht der Stadt zu garantieren?

Quelle: Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.15: Polizeiliche Kriminalstatistik

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
angezeigte Fälle	14.880	14.890	15.428	15.201	14.490	15.211
Aufklärungsrate in %	45	45	46	45	46	32
d a v o n strafbare Handlungen gegen ¹⁾						
Leib und Leben (z.B. Mord, Totschlag, Körperverletzung)	2.541	2.624	2.806	2.685	2.545	1.641
Aufklärungsrate in %	83	83	81	82	81	87
die Freiheit (z.B. Entführung, Nötigung, Hausfriedensbruch)	824	803	854	795	699	392
Aufklärungsrate in %	91	92	94	92	90	91
fremdes Vermögen (z.B. Diebstahl, Raub, Sachbeschädigung)	9.327	9.440	9.753	9.906	9.388	11.745
Aufklärungsrate in %	26	26	28	27	28	19
die Sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	91	146	125	121	167	87
Aufklärungsrate in %	78	69	67	63	68	54
die Sicherheit des Verkehrs mit Geld	296	216	244	231	192	370
Aufklärungsrate in %	7	9	12	25	10	4
sonstige Bestimmungen	659	680	732	684	581	489
Aufklärungsrate in %	66	64	66	69	70	75
Nebengesetze (z.B. SMG, PornoG)	1142	981	914	779	918	487
Aufklärungsrate in %	75	79	83	85	88	88
ermittelte Tatverdächtige	7.643	7.800	8.319	7.823	7.540	5.444
d a v o n						
männlich	6.140	6.191	6.565	6.222	5.932	4.194
weiblich	1.503	1.609	1.754	1.601	1.608	1.250
Jugendliche	772	770	770	825	708	605
d a v o n						
männlich	580	561	574	652	570	426
weiblich	192	209	196	173	138	179
Unmündige	138	135	129	136	143	105
d a v o n						
männlich	102	89	106	111	103	79
weiblich	36	46	23	25	40	26
Nicht-Österreicher	3.402	2.956	2.940	2.766	2.466	1.777

1) Die Tabelle folgt dem Aufbau des Strafgesetzbuches.

Quelle: Bundesministerium für Inneres.

9.16: Berufsfeuerwehr

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Einsätze	3.962	3.363	4.153	3.392	3.390	3.396
d a v o n						
Branddienst	1.162	1.163	1.163	1.148	1.243	1.359
Technische Einsätze	2.800	2.200	2.990	2.244	2.147	2.037

Quelle: MA 1/05 – Berufsfeuerwehr.

9.17: Freiwillige Feuerwehr

	2015	2014	2013	2012	2011	2005
Einsätze	98	123	372	136	91	75
d a v o n						
Branddienst	50	58	47	39	56	50
Technische Einsätze, Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, Öl- und Hochwassereinsätze, Auspumparbeiten, Einsätze bei Sturmschäden, etc. ¹⁾	47	55	322	84	21	24
Fehlalarme	1	10	3	13	14	1

1) Die Steigerung erklärt sich aus dem Hochwasser 2013.

Quelle: MA 1/05 – Freiwillige Feuerwehr.

Veröffentlichungen im Rahmen der Reihe „Salzburg in Zahlen“

* = Broschüre vergriffen

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
1*	1972	Verbraucherpreisindex – Verbraucherpreise
2*	1973	Gastarbeiter (Kurzinformation)
3	1973	Gemeinderats-, Landtags- und Nationalratswahlen seit 1945
4*	1973	Schüler der Stadt Salzburg nach Herkunftsregion und Schulstandort
5	1975	Beschäftigte – Arbeitslose – Gastarbeiter
6*	1977	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe – Bodennutzung
7*	1978	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Salzburg
8*	1978	Einwohner der Stadt Salzburg (Personenstandsaufnahme 1976)
9	1980	Flächendaten, Gastarbeiter, Nichtwähler
10*	1981	Vorläufige Ergebnisse der Volks-, Häuser-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '81
11*	1984	Löhne und Preise in der Stadt Salzburg
12*	1985	Wohnbauleistungen in Gemeinden über 10.000 Einwohner
13*	1985	Die Pendler der Stadt Salzburg 1971/81
14*	1985	Berufs- und Bildungsstruktur in den Statistischen Zählspiegeln der Stadt Salzburg
15*	1986	Ausgewählte Strukturdaten für die Statistischen Bezirke der Stadt Salzburg
16*	1986	Die Nationalratswahl vom 23.11.1986
17	1987	Die Gewichtung der Landeshauptstadt Salzburg am Bundesland Salzburg
18*	1987	Die Flächennutzung des Stadtgebietes
19*	1987	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1987
20	1987	Einwohnerentwicklung in den Statistischen Bezirken der Stadt Salzburg
21	1987	Seniorenbefragung der Stadtgemeinde Salzburg
22*	1987	Die Bevölkerung der Stadt Salzburg nach wirtschaftlichen und sozialen Merkmalen
23	1989	Die Landtagswahl vom 12.3.1989
24	1990	Die Nationalratswahl vom 7.10.1990
25*	1991	Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung '91
26	1992	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1992
1/90	1990	Der Fremdenverkehr im Jahre 1989
2/90*	1990	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
3/90	1990	Sozialwesen
1/91	1991	Der Fremdenverkehr im Jahre 1990
2/91	1991	Sozialwesen
1/92	1992	Der Fremdenverkehr im Jahre 1991
2/92	1992	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '91
3/92*	1992	Sozialwesen
1/93*	1993	Der Fremdenverkehr im Jahre 1992
2/93	1993	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '92
3/93	1993	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1992
4/93*	1993	Sozialwesen
1/94	1994	Der Fremdenverkehr im Jahre 1993
2/94	1994	Die Landtagswahl vom 13.3.1994
3/94	1994	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '93
4/94	1994	Die Nationalratswahl vom 9.10.1994
5/94	1994	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1992/93
6/94	1994	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1993
7/94	1994	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1993
1/95*	1995	Der Fremdenverkehr im Jahre 1994
2/95	1995	Volks-, Häuser- und Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '91
3/95	1995	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '94
4/95	1995	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1994
5/95	1995	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1994

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
6/95	1995	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1994
7/95	1995	Die Nationalratswahl vom 17.12.1995
1/96	1996	Der Fremdenverkehr im Jahre 1995
2/96	1996	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1995
3/96	1996	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '95
4/96	1996	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1995
5/96	1996	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1994/95
6/96	1996	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1995
1/97	1997	Der Fremdenverkehr im Jahre 1996
2/97	1997	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1996
3/97	1997	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '96
4/97	1997	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1996
5/97	1997	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1996
1/98	1998	Der Fremdenverkehr im Jahre 1997
2/98	1998	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1997
3/98	1998	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '97
4/98	1998	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1997
5/98	1998	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1996/97
6/98	1998	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1997
1/99*	1999	Der Fremdenverkehr im Jahre 1998
2/99	1999	Die Gemeinderatswahl und die Bürgermeisterdirektwahl vom 7.3.1999
3/99	1999	Die Landtagswahl vom 7.3.1999
4/99	1999	Die Bürgermeisterwahl in der Stadt Salzburg (Stichwahl vom 21.3.1999)
5/99	1999	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1998
6/99	1999	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '98
7/99	1999	Die Europawahl vom 13. Juni 1999
8/99	1999	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1998
9/99	1999	Die Nationalratswahl vom 3. Oktober 1999
10/99	1999	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1998
1/2000	2000	Der Fremdenverkehr im Jahre 1999
2/2000	2000	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '99
3/2000	2000	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1999
4/2000	2000	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1999
5/2000	2000	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1998/99
6/2000	2000	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1999
1/2001	2001	Der Fremdenverkehr im Jahr 2000
1/2002	2002	Großzählung 2001
2/2002	2002	Der Tourismus im Jahr 2001
3/2002	2002	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise 2000 und 2001
4/2002	2002	Das Wohlfahrtswesen in den Jahren 2000 und 2001
5/2002	2002	Die Nationalratswahl vom 24. November 2002 in der Stadt Salzburg
6/2002	2002	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2000/2001
7/2002	2003	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport in den Jahren 2000 und 2001
1/2003	2003	Der Tourismus im Jahr 2002
2/2003	2003	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2002
3/2003	2003	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2002
4/2003	2003	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahr 2002
1/2004	2004	Der Tourismus im Jahr 2003
2/2004	2004	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 7. März 2004 in der Stadt Salzburg
3/2004	2004	Die Landtagswahl vom 7. März 2004 in der Stadt Salzburg
4/2004	2004	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2003
5/2004	2004	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2003

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
6/2004	2004	Statistische Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2002/2003
1/2005	2005	Der Tourismus im Jahr 2004
2/2005	2005	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2004
3/2005	2005	Großzählung 2001
4/2005	2005	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2004
1/2006	2006	Der Tourismus im Jahr 2005
2/2006	2006	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2005
3/2006	2006	Die Nationalratswahl vom 1. Oktober 2006 in der Stadt Salzburg
4/2006	2006	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2004/2005
5/2006	2007	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2005
1/2007	2007	Der Tourismus im Jahr 2006
2/2007	2007	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2006
3/2007	2008	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2006
1/2008	2008	Der Tourismus im Jahr 2007
2/2008	2008	Die Nationalratswahl am 28. September 2008 in der Stadt Salzburg
3/2008	2009	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2006/2007
4/2008	2009	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2007
1/2009	2009	Der Tourismus im Jahr 2008
2/2009	2009	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 1. März 2009 in der Stadt Salzburg
3/2009	2009	Die Landtagswahl vom 1. März 2009 in der Stadt Salzburg
4/2009	2009	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2008
5/2009	2009	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2008
1/2010	2010	Der Tourismus im Jahr 2009
2/2010	2010	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2009
3/2010	2010	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2009
4/2010	2010	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
1/2011	2011	Der Tourismus im Jahr 2010
2/2011	2011	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2010
1/2012	2012	Der Tourismus im Jahr 2011
2/2012	2012	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2011
3/2012	2012	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
1/2013	2013	Der Tourismus im Jahr 2012
2/2013	2013	Die Landtagswahl vom 5. Mai 2013 in der Stadt Salzburg
3/2013	2013	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2012
4/2013	2013	Die Nationalratswahl am 29. September 2013 in der Stadt Salzburg
1/2014	2014	Der Tourismus im Jahr 2013
2/2014	2014	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im März 2014
3/2014	2014	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
4/2014	2014	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2013
1/2015	2015	Der Tourismus im Jahr 2014
2/2015	2015	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2014
3/2015	2015	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
1/2016	2016	Der Tourismus im Jahr 2015
2/2016	2016	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2015
3/2016	2016	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg